



1259 -1959

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 12

Dezember 2008

47. Jahrgang

Frohe Weihnachten!

Weihnachtsmarkt in Probsteierhagen

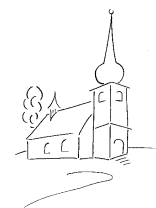
Photo W. Schlauderbach

Dezember 2008

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Dezember

So. 07.12.	10.00 Uhr	P. Wendt	2. Advent
		Adventslieder mit Hagener Schloßchor	
So. 14.12.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	3 Advent
So. 21.12.	10.00 Uhr	P. Wendt	4. Advent
		mit KonfirmandInnen	
Mi. 24.12.	15.00 Uhr	Pn. Paschmann	Kinderweihnacht
	17.00 Uhr	P. Wendt	Christvesper
	23.00 Uhr	Pn. Paschmann	Christmette
		mit dem Hagener Schloßchor	
Do. 25.12.	10.00 Uhr	P. Wendt	1. Weihnachtstag
Fr. 26.12.	17.30 Uhr	Pn. Paschmann	2. Weihnachtstag
		Singegottesdienst	
So. 28.12.	11.00 Uhr	P. Wendt	
		in der Lutterbeker Schmiede	
Mi. 31.12.	17.30 Uhr	P. Wendt	Altjahrsabend-AM



Januar 2009

So. 04.01.	10.00 Uhr	P. Wendt
So. 11.01.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann

Meditation

**Freitag
12. Dezember
20 Uhr**

in der
Winterkirche
Pastor Miller

De Karksnack

**Dienstag
9. Dezember
20 Uhr**

im
Gemeindehaus

Kreativkreis

**Mittwoch
17. Dezember
19.30 Uhr**

im
Gemeindehaus

Monatsgeburtstag

**Dienstag
13. Januar 2009
15 Uhr**

im
Gemeindehaus

Geschichten am Kamin

Im Kamin prasselt das Feuer, der Duft von Punsch, Tee und Keksen ist verlockend und Kerzen verbreiten eine gemütliche Stimmung. In dieser Atmosphäre möchten wir mit

Ihnen besinnliche, heitere oder ernste Geschichten/Gedichte hören und eine harmo-
nische Stunde in der Zeit des Wartens verbringen.



Zu unseren „Geschichten am Kamin“ laden wir herzlich ein am

**Donnertag, 4. Dezember
und
Donnerstag, 18. Dezember
von 19.30 bis ca. 20.30 Uhr
im Gemeindehaus**



Konzert

**Samstag, 20. Dezember, 20 Uhr:
Weihnachtskonzert mit Chören und Solisten**



Die Kantorei an der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen und die Chorgemeinschaft Neumühlen-Dietrichsdorfer und Kieler Liedertafel sowie Jürgen Stieghorst (Querflöte), Rüdiger Debus (Violine, Konzertmeister der Kieler Philharmoniker) und weitere Mitglieder des Kieler Philharmonischen Orchesters musizieren unter Leitung von Roman Reichel advent- u. weihnachtliche Musik von Praetorius, Händel, Vivaldi, Cornelius, Reichel u.a.

Karten gibt es an der Abendkasse ab 19.15 Uhr zu € 8.- (€ 6.-).

KuBuKiNaMi (Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

**13. Dezember 2008
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Probsteierhagen.**



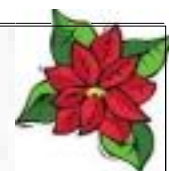
Wir möchten wieder mit Euch gemeinsam spielen, basteln, malen und Geschichten hören.
Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das
KuBuKiNaMi-Team

Tannenbaum gesucht

In welchem Garten oder auf welchem Grundstück ist eine Tanne zu groß geworden oder passt aus anderen Gründen nicht mehr dorthin. Gerne darf dieser zu Weihnachten in festlichem Glanz in der Kirche erstrahlen. Wenn Sie eine geeignete Tanne für uns haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 04348/91133). Wir holen diese von Ihrem Grundstück ab.





Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leser der Ortsnachrichten,

„Das kommende Jahr ist immer das Schwerste“, das ist eine häufig gebrauchte Redewendung, weil sie die Ungewissheit beschreibt, die uns denn wohl in diesem unbekannten Neuen Jahr erwartet. Wir wünschen uns allen, dass es ein gutes Jahr 2009 wird und Ihnen allen Gesundheit und Wohlergehen.

Große Umbrüche erleben wir in diesen Tagen und hoffen, die Auswirkungen werden weniger dramatisch sein, als es hier und da scheint. Doch in jeder Krise liegt eine Chance und ich denke, wenn wir mit Mut und Zuversicht an der Überwindung arbeiten, wird es auch Erfolge geben. Vieles ist im vergangenen Jahr passiert. Durch den Gesetzgeber werden den Gemeinden die Bewältigung immer größere Aufgaben aufgeladen, die sie trotz der etwas entspannten Haushaltslage finanziell in Bedrängnis bringen.

Doch wir haben auch viel Positives erleben dürfen in unserem Dörfern. Die Korntage wurden in Passade eröffnet, bei herrlichem Sommerwetter vor der wunderschönen Kulisse des Passader Sees. Der Amtsfeuerwehrtag in Prasdorf war ein großes Ereignis und für den Veranstalter ein großer Erfolg. Viele große und kleine Veranstaltungen wurden durchgeführt, erfolgreich nicht zuletzt durch das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger, den Feuerwehren, Vereinen und Verbänden, die jeder in ihrem Bereich ein Beitrag für die Gemeinschaft leisteten. Ein herzliches Dankeschön dafür!

2009 startet Probsteierhagen ins Jubiläumsjahr, das im September mit seiner 750-Jahrfeier einen Höhepunkt finden wird. Die Eröffnung der Korntage mit der Krönung einer jungen Probsteierhagenerin zur Kornkönigin wird vor dem neu renovierten Schloss Hagen einen würdigen Rahmen finden.

Was wird das Jahr 2009 uns bringen? Wir hoffen es wird ein gutes Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit, harmonische stimmungsvolle Weihnachten und Glück, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr 2009!

Margrit Lüneburg
Bürgermeisterin
der Gemeinde Probsteierhagen

Hagen Klindt
Bürgermeister
der Gemeinde Passade

Mathias Gnauck
Bürgermeister
der Gemeinde Prasdorf



Niederschrift über die Sitzung der Gemeinde- vertretung Probsteierhagen vom 28. Oktober 2008.

Anwesend: Bgm. Margrit Lüneburg, GV. Axel Niebuhr, GV. Karl Heinz Fahrenkrog, GV. Jörg Fister, GV. Frank Arp, GV. Heiner Dreyer, GV. Frank Duffner, GV. Wolfram Schlauderbach, GV. Jan-Dirk Rehder, GV. Klaus Robert Pfeiffer, GV. Rolf Timm, GV. Ernst Jöhnk, GV'in Jessica Struß, GV. Erwin Lemke, GV. Gerhard Doerk, GV'in Heidemarie Perkams

Entschuldigt fehlte: GV. Hartmut Frischbier

Schriftführer: Herr Kahlo

Beginn: 19.30 Uhr, **Ende:** 22.40 Uhr

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Lüneburg eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung, die anwesende Öffentlichkeit, Frau Schättler von den „Kieler Nachrichten“ sowie den Vertreter der Amtsverwaltung, Herrn Kahlo. Sie stellt fest, dass Herr Gemeindevertreter Hartmut Frischbier heute entschuldigt fehlt. Anwesend sind 16 Gemeindevertreterinnen/vertreter, damit ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

TO-Punkt 2: Vereidigung der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Lüneburg erläutert kurz die Hintergründe für die Notwendigkeit, die Vereidigung in der heutigen Sitzung zu wiederholen. Die Vereidigung ist durch das älteste Mitglied der Gemeindevertretung vorzunehmen. In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Juni 2008 wurde die Vereidigung irrtümlich durch den 1. stellvertretenden Bürgermeister vorgenommen. Die Vereidigung ist deshalb heute zu wiederholen.

Ältestes Mitglied der Gemeindevertretung ist Herr Gemeindevertreter Gerhard Doerk. Herr Doerk nimmt die Vereidigung vor und verliest die Eidesformel, die von Frau Bürgermeisterin Lüneburg nachgesprochen wird. Im Anschluss hieran wird die Niederschrift über die Ablegung des Diensteides von Frau Bürgermeisterin Lüneburg sowie von Gemeindevertreter Doerk unterschrieben. Mit der wiederholten Vereidigung ist den rechtlichen Formerfordernissen nunmehr nachträglich entsprochen worden.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Anfragen aus der Einwohnerschaft liegen nicht vor.

TO-Punkt 4: Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretungen vom 08. April 2008 und 23. Juni 2008

Einwendungen gegen beide Niederschriften werden nicht vorgetragen. Diese sind damit genehmigt.

TO-Punkt 5: Anfragen und Bekanntgaben

5.1 Bürgermeisterin Lüneburg trägt vor, dass die Gemeinde Probsteierhagen im Rahmen des Strohfigurenwettbewerbes anlässlich der „Korntage“ den 3. Preis für die Strohfigur „Hahn“ erhalten hat. Im Namen der Gemeinde bedankt sich Frau Lüneburg bei den Mitwirkenden zur Erstellung dieser Strohfigur. Der 3. Preis, der mit einem Geldbetrag von 100,- Euro bedacht war, soll für ein Spielgerät im Neubaugebiet „Trensahl“ Verwendung finden. Gemeindevertreter Pfeiffer weist darauf hin, dass anlässlich der „Korntage 2009“ entsprechende Anmeldungen zur Teilnahme an der Erstellung von Strohfiguren seitens der Gemeinde entgegengenommen werden.

5.2 Bürgermeisterin Lüneburg berichtet von anstehenden Umbauarbeiten in der Zweigstelle der FördeSparkasse in Probsteierhagen. Dies hänge mit Sicherheitsnormen im Bankgewerbe zusammen. Am Service der Sparkasse würde sich im Prinzip nichts ändern. Insofern bliebe es bei der bisherigen Beratung. Geldbeträge über 5.000,- Euro könnten nur noch in den größeren Zweigstellen Schönkirchen oder aber Schönberg abgehoben werden. Insbesondere für ältere Kunden der Sparkasse soll die Bedienung bzw. Inanspruchnahme des Geldautomaten etc. durch Mitwirken des Sparkassenpersonals ein Stück weit vereinfacht werden. Abschließend festzustellen sei, dass entgegen der Gerüchte im Dorf die Zweigstelle der FördeSparkasse auf jeden Fall vor Ort erhalten bleibt.

Anfragen aus der Gemeindevertretung im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes liegen nicht vor.

TO-Punkt 6: Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 25. Mai 2008 in der Gemeinde Probsteierhagen
Gemeindevertreter Timm berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Probsteierhagen in seiner Sitzung am 15.09.2008 die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung durchgeführt hat. Es wurde Einsicht in die Wahlunterlagen genommen, entsprechende Erläuterungen hierzu wurden seitens der Verwaltung gegeben. Unstimmigkeiten haben nicht vorgelegen, Einsprüche gegen das Wahlergebnis liegen ebenfalls nicht vor, so dass die Gemeindevertretung heute die Gültigkeit der Kommunalwahl beschließen kann. Anfragen hierzu liegen aus der Gemeindevertretung ebenfalls nicht vor. Die Gemeindevertretung beschließt hiernach einstimmig die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 25. Mai 2008.

Beschluss: einstimmig, dafür = 16

TO-Punkt 7: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Bau- und Umweltausschuss)

Ausschussvorsitzender Fister erläutert der Gemeindevertretung die im Bau- und Umweltausschuss beratenen bzw. be-

schlossenen Ergebnisse zur aktuellen Bauleitplanung, der gemeindlichen Gestaltungssatzung sowie zu Bauvoranfragen und Bauanträgen. Der Fachausschuss würde sich in Kürze der Thematik „Betreutes Wohnen“ widmen, weil es hier entsprechenden Handlungsbedarf geben würde. Es folgen einige Hinweise zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Bezug auf die „Hagener Au“.

Ausschussvorsitzender Fister kündigt eine nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses für den 15. oder 16.12.2008 an.

TO-Punkt 8: Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung

Der Gemeindevertretung liegt eine seitens der Amtsverwaltung erarbeitete Sitzungsvorlage zur Neufassung der Hauptsatzung vor, die von Frau Bürgermeisterin Lüneburg erläutert wird. Im Zuge der Aussprache hierzu wird festgestellt, dass das Aufgabengebiet des Werkausschusses im Hinblick auf die „Unterhaltung und Instandsetzung des Wasserwerkes und der Wasserversorgung“ entfallen ist, weil die Gemeinde Probsteierhagen seit dem 01. Januar 2008 dem Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau angehört. Diesbezüglich ist die Hauptsatzung in § 3 Abs. 1 Buchstabe c Werkausschuss/Aufgabengebiet entsprechend zu ändern. Zum Satzungsentwurf und zur Vorlage hierzu werden weitere Hinweise durch die Gemeindevertretung nicht vorgetragen. Die Gemeindevertretung beschließt hiernach die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Probsteierhagen einstimmig und beauftragt die Amtsverwaltung mit der weiteren Verfahrensabwicklung (Genehmigung, Ausfertigung und Bekanntmachung).

Beschluss: einstimmig, dafür = 16

TO-Punkt 9: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008

Bürgermeisterin Lüneburg und Gemeindevertreter Timm als Finanzausschussvorsitzender erläutern unter Hinweis auf den Vorbericht auszugsweise die veränderten Haushaltsansätze. Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache hierzu besteht in der Gemeindevertretung Einvernehmen, einige in grundsätzlicher Hinsicht änderungsbedürftige Haushaltsstellen und Positionen nicht mehr zu verändern bzw. nachzupflegen und dies vielmehr im Rahmen des Jahresrechnungsergebnisses nachzuweisen. Soweit bei den betroffenen Haushaltsstellungen Überschreitungen entstehen und nicht durch Minderausgaben gedeckt werden können (Gesamtdeckungsprinzip), werden diese Mehrausgaben genehmigt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 stellt damit die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 2.485.400,— Euro auf 2.615.800,— Euro fest. Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt erhöhen sich von bisher 691.900,— Euro auf 766.700,— Euro. Der Gesamtbetrag der Kredite wird von bisher 335.800,— Euro auf 296.900,— Euro festgesetzt, die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 5,50 Stellen (vorher 5,49 Stellen). Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert und betragen bei der Grundsteuer A und B jeweils 295 v.H. und bei der Gewerbesteuer 320 v.H.

Die Gemeindevertretung beschließt hiernach die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Probsteierhagen für das Haushaltsjahr 2008 nebst Nachtragshaushaltplan und Anlagen.

Beschluss: einstimmig, dafür = 16

TO-Punkt 10: Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Probsteierhagen (Benutzungsgebührensatzung)

Nach kurzen Erläuterungen durch Frau Bürgermeisterin

Lüneburg folgt die Gemeindevertretung dem in der Sitzungsvorlage erläuterten Beschlussvorschlag und beschließt die beigefügte 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung zum 01.01.2009. Die Gemeindevertretung beschließt ebenfalls die der Vorlage beigefügte Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2010 mit einer Benutzungsgebühr von 0,45 Euro/qm.

Beschluss: einstimmig, dafür = 16

TO-Punkt 11: Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Probsteierhagen über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserleitung - und über die Abgabe von Wasser - öffentliche Wasserversorgung - Nach Ausführungen von Bürgermeisterin Lüneburg ist die Gemeinde Probsteierhagen mit Wirkung zum 01.01.2008 dem Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau beigetreten, wodurch die eigenständige Wasserversorgung zeitgleich aufgegeben worden ist. Es bedarf insoweit eines Aufhebungsbeschlusses des überholten Satzungsrechts. Die Gemeindevertretung folgt dem in der Sitzungsvorlage enthaltenen Beschlussvorschlag und hebt die maßgebliche Satzung durch Beschluss auf.

Beschluss: einstimmig, dafür = 16

TO-Punkt 12: Schloss Hagen

12.1 Bericht über den Baufortschritt

Frau Bürgermeisterin Lüneburg berichtet über den Baufortschritt wie folgt:

Die Arbeiten im Schloss Hagen gehen kontinuierlich voran. Zur Zeit werden an der Südseite des Ostflügels die befallenen Balken ausgetauscht und die Kehle repariert. Bei den weiteren Untersuchungen wurden im Bereich Anschluss an den Südflügel im Dachgeschoss weitere Schäden festgestellt, die den Austausch von Streichbalken und die Bearbeitung von Balkenköpfen zur Folge haben.

Der Schwerpunkt der Arbeiten ist der Ausbau der Arztpraxis. Die Pläne sind mit dem Arzt abgestimmt. Der große Eingangsraum wird so gestaltet, dass die schöne Stuckdecke im ganzen zu sehen ist. Die Aufteilung erfolgt durch Glaswände in einer Höhe von ca. 2,50 m. Die Räume sind so weit fertig ausgeräumt, der Heizungsbauer und Elektriker werden diese Woche mit der Installation beginnen. Sicherergestellt sein muss, dass der Arzt im Januar 2009 wieder in seine Räumlichkeiten einziehen kann.

Für die Sanierung des Turmes liegt ein Angebot vor. Mit den Arbeiten soll in Kürze begonnen werden. Die Balken des Turmes sind sehr stark durch den Nagekäfer in Mitleidenschaft gezogen. Das Angebot beläuft sich auf rund 30.000,— Euro.

12.2 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Frau Bürgermeisterin Lüneburg verweist auf die der Gemeindevertretung durch Herrn Architekt Smarsch aufgestellte Liste bzw. Nachträge zur Schwammsanierung. Um keine Zeit zu verlieren wurden die Arbeiten durch Eilentscheidung der Bürgermeisterin in Auftrag gegeben.

Zwei weitere Eilentscheidungen wurden aufgrund des Beschlusses des Sonderausschusses „Schloss Hagen“ getroffen. Hier wurden Aufträge in Höhe von rund 173.000,— Euro brutto für Elektroarbeiten an die Firma Lichtecke Ostufer und in Höhe von rund 79.000,— Euro an die Firma Jessen für Trockenbauarbeiten getroffen.

Ergänzende Hinweise zur Finanzierung folgen durch Finanzausschussvorsitzenden Timm sowie den Vorsitzenden des Sonderausschusses, Herrn Fahrenkrog. Beide Vertreter weisen auf die schwierige finanzielle Situation hin. Gemessen an den

Gesamtausgaben von rund 1,5 Mio. Euro bleiben nach Abzug der Zuschüsse Dritter noch rund 900.000,— Euro als Eigenanteil der Gemeinde zu finanzieren. Man hoffe sehr, dass das seitens der GLC vorgeschlagene Vermarktungskonzept alsbald Früchte trägt und ein Großteil der Einnahmen aus diesem Konzept in den Gemeindehaushalt fließt, so dass Steuermittel gar nicht oder nur sehr nachrangig für Finanzierungszwecke in Anspruch genommen werden müssen.

Die Gemeindevertretung nimmt die unter 12.1 und 12.2 durch die Bürgermeisterin bzw. die Gemeindevertreter Timm und Fahrenkrog vorgetragenen Erläuterungen zur Kenntnis.

TO-Punkt 13: Genehmigung der auf der Webseite „Schloss Hagen“ genannten Raummieten und Kosten für Werbeeinträge

Nach Erläuterungen durch Frau Bürgermeisterin Lüneburg wurde die Webseite „Schloss Hagen“ am 02. Oktober 2008 ins Internet/Netz gestellt. Auf dieser Seite wird bereits für die zukünftige Vermarktung geworben. Interessierte, die mit Werbeeinträgen auf dieser Webseite erscheinen wollen, müssten sich diesbezüglich zunächst einmal an die Glücksburg Consulting Gruppe (GLC) wenden. Nach weiterer Auskunft von Frau Lüneburg liegen bereits sehr viele Anfragen aus dem Internet vor. Dies zeigt auch das große Interesse der Anfragenden. Zu beschließen heute sind die Entgelte für die Inanspruchnahme der im Schloss vorhandenen Räumlichkeiten (Blomezimmer, Kaminsaal bzw. die Nutzung aller Räume) sowie die Kosten für Werbeeinträge auf der Internetseite. Die Preise für die Inanspruchnahme dieser Räumlichkeiten hätte die GLC aufgestellt. Mit der Einladung zur heutigen Sitzung sind diese Raummieten genannt worden. Die Gemeindevertretung stimmt nach kurzer Aussprache diesen Raummieten und dem Kostenkatalog für die vorgenannten Werbeeinträge einstimmig zu. Es wird davon ausgegangen, dass ein „Echtbetrieb“ etwa ab Sommer 2009 vollzogen werden kann.

Beschluss: einstimmig, dafür = 16

TO-Punkt 14: Logo zur 750-Jahrfeier

Auf Bitten von Bürgermeisterin Lüneburg übernimmt hierzu Gemeindevertreter Niebuhr den näheren Sachvortrag, in dem er aus den Beratungen des Gemeindeentwicklungsausschusses berichtet, der sich mit 3 Entwürfen näher befasst hat. Er präsentiert einen seitens des Ausschusses favorisierten Entwurf, der nach Auffassung des Ausschusses den höchsten Erkennungswert hat, über eine gute strukturelle Darstellung verfügt, in der Wiedergabe der verwendeten Farben überzeugt und insgesamt den besten Eindruck hinterlässt. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, diesen Entwurf als Logo zur 750-Jahrfeier zu verwenden.

Beschluss: einstimmig, dafür = 16

TO-Punkt 15: Abgabe einer Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan (LEP)

Frau Bürgermeisterin Lüneburg führt in das Thema ein und erläutert, dass der Entwurf des Landesentwicklungsplanes sich derzeit im Anhörungsverfahren befindet. Die Gemeinden könnten bis zum 30. Oktober 2008 entsprechende Stellungnahmen dazu abgeben. Ende 2009 soll der Plan endgültig verabschiedet werden und den Landesraumordnungsplan von 1998 ablösen.

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag als Interessenvertreter der Kommunen im Lande hatte einen Arbeitskreis gebildet, der den Entwurf des Landesentwicklungsplanes ausgewertet hat. Über diese dortigen Ausführungen hinaus besteht für die Gemeinden allerdings die Möglichkeit, aus ihrer Sicht der Betroffenheit ergänzend Stellung zu nehmen. Hierauf weist

auch eine Vorlage des Amtsdirektors vom 06.07.2008, die mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt worden ist, hin. Nach weiteren Ausführungen der Bürgermeisterin haben sich der Bau- und Umweltausschuss und der Gemeindeentwicklungsausschuss mit der Thematik beschäftigt und entsprechende Beschlussempfehlungen gefasst. Diese hätte die CDU-Fraktion als Entwurf für eine Stellungnahme der Gemeinde Probsteierhagen erarbeitet, der der Gemeindevertretung heute zur Beschlussfassung vorliegt.

Für die CDU-Fraktion begründet Gemeindevertreter Timm als Fraktionsvorsitzender die maßgeblichen Punkte in dieser Stellungnahme.

Es schließt sich eine Aussprache an. Für die SPD-Fraktion tragen Fraktionsvorsitzender Jöhnk und Gemeindevertreter Niebuhr unter Hinweis auf den Entwurf zum Landesentwicklungsplan vor, dass sie sich nicht mit allen Hinweisen, Anregungen und Feststellungen der durch die CDU-Fraktion erarbeiteten Stellungnahme einverstanden erklären können. Schon aus rein zeitlichen Gründen sei es für die SPD-Fraktion nicht möglich gewesen, sich ausreichend und tiefergehend mit diesen Stellungnahmen auseinanderzusetzen.

Die weitergeführte Diskussion führt nur in ausgesprochen wenigen Punkten zu einer fraktionsübergreifenden inhaltlich gleichen Auffassung, so dass seitens der SPD-Fraktion der „CDU Vorlage“ im Prinzip so nicht zugestimmt werden kann. Frau Bürgermeisterin Lüneburg verweist nochmals auf die Ergebnisse der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss und im Gemeindeentwicklungsausschuss und verdeutlicht erneut, dass deren Beratungsergebnisse in die seitens der CDU-Fraktion erarbeitete Stellungnahme eingeflossen sind. Weil ein Aufeinanderzugehen beider Fraktionen zur inhaltlichen Stellungnahme auch nach weitergeführter Aussprache nicht zu erkennen ist, beantragt Gemeindevertreter Timm über den seitens der CDU-Fraktion gestellten Antrag zur Abgabe einer Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan abstimmen zu lassen.

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt
dafür = 10 dagegen = 3 Enthaltungen = 3.
Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich angenommen worden.

TO-Punkt 16: Verschiedenes

16.1 Frau Bürgermeisterin Lüneburg weist auf die bevorstehende Schredderaktion am 15.11. und 22.11.2008 hin.

16.2 Unter Hinweis auf die SüVo (Selbstüberwachungsverordnung) merkt Gemeindevertreter Fahrenkrog an, dass zunächst die öffentlichen Bereiche hiernach untersucht werden sollen und danach (nach 2012) die privaten Bereiche. Er regt an, eine entsprechende Information für die Bürgerinnen und Bürger in den „Ortsnachrichten Probsteierhagen“ zu veröffentlichen.

16.3 Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Gemeindevertreter Jöhnk, zeigt sich enttäuscht über das Klima der derzeitigen kommunalpolitischen Zusammenarbeit in den Gremien. Bei aller Unterschiedlichkeit einzunehmender Standpunkte zu den verschiedensten Sachthemen würde er sich für die Zukunft einen offeneren, insbesondere aber respektvolleren Umgang aller Mandatsträger untereinander wünschen. So könne es beispielsweise nicht angehen, wenn Wortbeiträge von Vertretern der SPD zu Sachthemen wiederholt und zielgerichtet von Vertretern der CDU unterbrochen würden. Auf Dauer führe dies zu Frust und Unverständnis und behindere insgesamt das Bemühen, das Gemeinwohl zu stärken. Ein Dialog in der Sache setze voraus, die Meinung des anders Denkenden

zunächst einmal zu Ende anzuhören und erst danach die eigene Auffassung vorzutragen. Schon gar nicht dürfe es zu persönlichen Angriffen, wie auch schon geschehen, kommen. Gemeindevertreter Jöhnk weist ausdrücklich darauf hin, dass auch Mitglieder seiner eigenen Fraktion die Grundregeln der politischen Diskussion nicht immer beherzigten. Es sei ihm deshalb wichtig, die Problematik zum jetzigen Zeitpunkt öffentlich anzusprechen und an alle Beteiligten entsprechend zu appellieren. In diesem Sinne hoffe er auf Akzeptanz und Verständnis seiner nicht unkritischen Anmerkungen.

Als Vorsitzender der CDU-Fraktion erklärt Gemeindevertreter Timm die grundsätzliche Bereitschaft zu einem verstärkten Miteinander einer kommunalpolitischen Zusammenarbeit in den gemeindlichen Gremien auf der Grundlage der Anregungen von Gemeindevertreter Jöhnk. Zwar träfen nicht alle von Herrn Jöhnk vorgetragenen Kritikpunkte vollends zu, jedoch helfe es in dieser Situation nicht weiter, bereits jetzt mit Gegenkritik zu antworten. Insofern sehe auch er diesen zum jetzigen Zeitpunkt ausgesprochenen Appell als positiv für eine zukünftige gedeihlichere Zusammenarbeit beider Fraktionen zum Wohle der Gemeinde Probsteierhagen an.

Frau Bürgermeisterin Lüneburg schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Nach einer etwa 10-minütigen Pause wird in den nichtöffentlichen Beratungsteil eingetreten.

Nichtöffentlicher Teil:

TO-Punkt 17: Bauangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Hiernach schließt Frau Bürgermeisterin Lüneburg die Sitzung der Gemeindevertretung gegen 22.40 Uhr.

gez. Kahlo
-Protokollführer-
F.d.R.d.A.

gez. M. Lüneburg
-Bürgermeisterin-

gez. Schönherr, Verw.-Angest. (nach Diktat)



Förderverein Schloss Hagen e.V.

1. Vors.: Karl-Heinz Fahrenkrog
Masurenweg 1, 24253 Probsteierhagen
KHFahrenkrog@t-online.de - Telefon: 04348 - 7576
www.schloss-hagen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des Fördervereins Schloss Hagen e.V. eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2009.

Auch in diesem Jahr möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Freunden und Spendern des Fördervereins für ihre Mitarbeit und Spenden bei der Erhaltung und Renovierung des Schlosses bedanken.

2008 war für den Förderverein ein erfolgreiches Jahr, dass durch die Mitarbeit bei der Sanierung des Schlosses gekennzeichnet war. So hat der Förderverein aktiv im Ausschuss Sanierung und Vermarktung durch ein ständig kooptiertes Mitglied mitgearbeitet. Auch wurde der Eigenanteil der Gemeinde bei der archäologischen Ausgrabung im Gewölbekeller übernommen.

Weiterhin wurde beschlossen, dass sich der Förderverein an der Turmsanierung des Schlossturmes mit einer größeren Summe beteiligt.

Diese Maßnahmen, die Geld kosten, sind nur mit Hilfe Ihrer Spenden und Mitgliedsbeiträge möglich.

Dafür nochmals meinen Dank im Namen des Fördervereins Schloss Hagen e.V.

Im Jahr 2009 wird die Sanierung des Schlosses abgeschlossen. Der Förderverein wird sich dann wieder mit Arbeitseinsätzen im und um das Schloss herum einbringen. Dafür bitte ich Sie schon jetzt um Ihre Mithilfe, da sonst solche Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Karl Heinz Fahrenkrog, Vorsitzende

Gemeindeentwicklungsausschuss

Veranstaltungskalender 2009

Der Veranstaltungskalender 2009 muss erstellt werden. Immer wieder zeigt sich, dass auch in unserem kleinen Dorf so manche Veranstaltung zu anderen Unterhaltungsaktionen in Kollision tritt. Wir möchten mit der Erstellung des Veranstaltungskalenders für alle Vereine, Verbände, Clubs und Organisationen versuchen, eine gute Streuung aller Programme über die vorhandene Zeit zu erreichen.

Zur Abstimmung lade ich hiermit Vertreter aller Vereine, Verbände, Clubs und Organisationen am 12. Januar 2009 in das Schloss Hagen, Herrenzimmer (alt Seniorenraum), Beginn 19.30 Uhr, herzlich ein.

Bitte schon heute vormerken, den Abstimmungstermin für die Veranstaltungen im Jahr 2010 werden wir schon Anfang Dezember 2009 ansetzen. Es hat sich gezeigt, dass ein frühzeitiges Bekanntwerden der Termine zu einer besseren Gesamtabstimmung beiträgt.

Für den Gemeindeentwicklungsausschuss

Axel Niebuhr



Die 750-Jahrfeier Probsteierhagens kommt immer näher. Die Vorbereitungen haben mit Volldampf begonnen. Wichtig ist es auch, für so eine hervorragende Festzeit, ein Logo zu finden. Alle Bürgerinnen und Bürger, nicht nur aus der Probstei, sollen dann möglichst sofort erkennen, um welches anstehende Ereignis es sich handelt. Dieses Logos ist gerade in der Vorbereitungszeit besonders wichtig, da mit dem Einsatz dieses Werbemediums ein hoher Wiedererkennungswert erreicht werden kann. Die Gemeinde hat Anfang des Jahres einen Wettbewerb ausgelobt, um ein einprägsames Logo für die Feiertage zu bekommen.

Es sind mehrere Vorschläge bei der Gemeinde eingegangen. Diese wurden vom Gemeindeentwicklungsausschuss gesichtet und geprüft. Es konnten drei Gewinner ermittelt werden. Den ersten Platz belegte der Vorschlag von Peter Lüneburg. Mit seinem Logo-Vorschlag kann jeder Betrachter sofort Probsteierhagen erkennen. Das graphisch aufgeführte Schloss und die Kirche, das gesamte visuelle Erscheinungsbild mit den

aufgeführten Schriftzeichen weisen in die Richtung, was alle hier vor Ort mit Probsteierhagen verbindet.

Auch die weiteren Vorschläge waren gelungen. Der zweite Platz ging an Hans-Erich Harder und der dritte Platz ging an Katharina Lüth. Vielen Dank an alle Einsender.

Für den Gemeindeentwicklungsausschuss

Axel Niebuhr

Abfischen des Dorfteichs

Nicht nur am Kasseteich gibt es beim Abfischen viel Fisch zu sehen, sondern auch in Probsteierhagen, wenn der Dorfteich denn mal wieder abgefischt wird. Zugegebenermaßen sind die Kasseteichfische recht viel größer wie das Ergebnis dann am Ende zeigte.

Begonnen hatte die ganze Aktion mit der Notwendigkeit, den Dorfteich zu entschlammen, da er nicht nur schöner Mittelpunkt in der Gemeinde ist, sondern auch als Feuerlöschteich funktionieren muss. Einfach nur zu baggern wäre den Wasserbewohnern nicht zuzumuten, also musste ein publikumswirksamer Umzug organisiert werden. Zunächst ludt die Gemeinde die Kinder ein, ihre Angeln zu rüsten und die ersten Fische aus dem Wasser zu ziehen. Das Ergebnis war nicht sehr ergiebig, machte den Kindern aber sichtbar Spaß. Nachmittags ging es dann aber richtig professionel zur Sache. Viele Zuschauer waren gekommen, bei trockenem Herbstwetter, die mit Spannung erwartete Antwort zu erleben: was ist drinnen im Teich?

Mit Schleppnetz und Wathose ausgerüstet ließen die Akteure Gerhard Götsch und seinen Helfern den Fischen keine Chance.



Drei Bottiche mit Karauschen, Barsch und Brassen kamen in den belüfteten Vorratsbehälter um dann zum Kasseteich umzu-ziehen. Aus diesem Behälter ragten zeitweilig unzählige Kinderbeine, denn die Oberkörper waren weit im Behälter um mit den Händen die Fische zu greifen.

Gefangen und umgesetzt wurden 30 kg Karauschen (ca. 500 Stück), 17 kg Plötze/ Rotfedern, 8 kg Barsche (120 Stück), 7 kg Goldfische/ Giebel (25 Stück), 2 kg. Schleie (4 Stück) und 1 kg. Brachsen (4 Stück). Ein beachtliches Ergebnis!

Fisch wurde an diesem Nachmittag übrigens nicht gegessen, stattdessen gab es leckeren Kuchen, Kaffee und heißen Tee für die Kinder. Das Wetter ließ auch den ausgeschenkten Punsch schon richtig gut schmecken.

Im Frühjahr nächsten Jahres wird der Dorfteich dann wieder in alter Größe erlebbar sein mit einem neuen Springbrunnen. Wie der aussehen wird, das hat Wilfried Harder schon in der Planung und wird sicher noch schöner sein als bisher.

M.Lüneburg

Tannenbaumverkauf

Zur Erinnerung

Für Kinderliebe und Späterschlossene Tannenbaumliebhaber gibt es Taurische Bio-Nordmantannen am Sa., den 13.12. am MarktTreff.

Kuddel und Gerd warten auf Sie!

Ich auch

Klaus Pfeiffer

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am **Dienstag, dem 16. Dezember 2008, 19.30 Uhr, in Suckow's Gasthof** statt. Beraten und beschlossen wird der Haushalt 2009. Weitere Themen werden die Gestaltung des Schlossparks und die Verabschiedung einer Nutzungsordnung für das Schloss Hagen sein. Die endgültige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung im Probsteier Herold und dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber von Elektro-Rethwisch.

Tannenbaumabfuhr

Auch in diesem Jahr werden die Weihnachtsbäume wieder vom Kreis Plön abgefahren, und zwar am **Dienstag, dem 13.01.09** von den Sammelplätzen Schlossvorplatz, Dorfplatz und Neubaugebiet Trensahl (Parkplatz an der L 50).

Die Gemeindehandwerker fahren am Vortag wie gewohnt, die bekannten Sammelstellen in den Ortsteilen ab und sammeln die dort abgelegten Bäume ein.

Röbsdorf	- Grünflächen am Dorfteich
Schreivendorf	- neben dem Buswartehaus
Petersberg	- Abfahrt zum Klärwerk
Wulfsdorf	- neben dem Buswartehaus
Muxall	- an der Doppeleiche im Christintaler Weg
Bockholt	- am Buswartehaus

Wichtige Hinweise zur Abfuhr:

Auf den Sammelplätzen dürfen nur Weihnachtsbäume abgelagert werden

Vor Anlieferung ist der Baumschmuck restlos zu entfernen

Weihnachtsbäume werden nur an den genannten Tagen und Plätzen abgefahren. Nach erfolgter Abfuhr ist eine weitere Ablagerung unzulässig

Die Weihnachtsbäume müssen am Abfuhrtag bis spätestens 7.00 Uhr morgens auf den Sammelplätzen angeliefert werden.

Weihnachtsmarkt war eine runde Sache

Seit vielen Jahren findet der Weihnachtsmarkt in und um Schloss Hagen statt. Wegen der Sanierung des Hauses stand in diesem Jahr nur der Vorplatz zur Verfügung. In einer gemeinschaftlichen Anstrengung haben die Organisatoren und die Marktanbieter daraus das Beste gemacht und einen stimmungsvollem Weihnachtsmarkt angeboten. Das Wetter war besser als vermutet und so strömten unablässig die Besucher auf den Platz.

Eine gute Auswahl an Leckereien, Punsch in allen Variationen, handwerklichen Artikeln und ein gemütliches Cafe im warmen Pagodenzelt mit Kinderbastecke, gefiel den Besuchern.

Vielleicht gibt es im nächsten Jahr wieder eine Kombination aus Schloss und Vorplatz und damit wieder ein großes Angebot für die Besucher, obwohl es einige Stimmen gab, die meinten, der Weihnachtsmarkt sei so noch schöner und stimmungsvoller gewesen.

Den Kindern haben die Ponys am besten gefallen, die mit Rentierkopfschmuck sehr zünftig aussahen und so manche Runde im Park gingen, und natürlich der extra angereiste Weihnachtsmann.

Margrit Lüneburg



10 Jahre Bürgerwald

Im Herbst 1998 wurde die Idee in der Gemeinde umgesetzt, einen „Bürgerwald“ auf einer Fläche der Kirchengemeinde am Ortsausgang nach Schönberg hinter der Gaststätte „Irrgarten“ anzulegen. Da dieses Projekt jetzt seit 10 Jahren läuft, wurde zum 5. November zu einem Treffen im Bürgerwald eingeladen. Dem Aufruf folgten etwa 30 Baumbesitzer/innen und auch einige Gäste. Viele der Anwesenden waren erstaunt über die Größe des einmal gepflanzten Baumes.



Im Bürgerwald wachsen bereits stattliche Eichen heran

Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Margrit Lüneburg und Grußworten des Initiators Konrad Gromke und des Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses Jörg Fister ging es an Kaffee, Punsch und Kuchen und es erfolgte eine Begehung des „Waldstückes“. Unter fachlicher Anleitung von Pirko Arp aus Schönberg wurden auch Baumschnitte vorgenommen. Die Pflege jedes einzelnen Baumes obliegt dem Pflanzenden. Auf dem gut 4.000 qm großen Grundstück stehen

mittlerweile 80 Bäume und die Fläche ist ausgelastet. Dieser Bereich wird nach wie vor von Konrad Gromke betreut. Es soll jetzt ein Schaukasten aufgestellt werden, der ausweist, welcher Baum von wem zu welchem Anlass gepflanzt worden ist.

Die Gemeinde verfügt über ein hinterliegendes Ackerland von 1,5 ha, auf dem die Bepflanzung fortgesetzt werden soll. Interessenten können sich bei einem Pflanzwunsch an die Gemeinde wenden.



Eine gute Teilnahme von Baumpaten zum 10-jährigen Jubiläum im Bürgerwald

Konrad Gromke

Beirat für Umweltschutz

Protokoll der Sitzung des Beirates für Umweltschutz vom 17.11.2008 im Seniorenraum des Herrenhauses Hagen

Beginn 19:30 Uhr Ende 21:30 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Der Beiratsvorsitzende Dr. Christensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Planung zur 750 Jahrfeier“ ergänzt.

TO 1: Gutachten von J. Matthies zur Gartengeschichte vom Herrenhaus Hagen – Ideen und Empfehlungen, Vorschläge für Maßnahmen.

Es wird festgestellt, dass dem Beirat das Gutachten von Herrn Matthies nur über Umwege bekannt geworden ist. Die Gemeinde wird gebeten, in Zukunft den Beirat in den möglichen Verteiler solcher Dokumente mit aufzunehmen.

Dr. Christensen stellt das Gutachten in groben Zügen vor. Neben vielen Aspekten wie z.B. Lage der Grotte neben der Au, Lage des Schwanenteiches, so sei auch der ehemalige Guts-garten, gelegen im heutigen Gartenwinkel, erwähnt. Es werden die Vorschläge für die zu treffenden Maßnahmen vorgestellt:

- Die nach Süden ansteigende Fläche, zum Teil mit Rasen besetzt, soll freigestellt werden, d.h. es sind die Bäume und der Unterwuchs zu entfernen.
- Der Verlauf des Wasserablaufs ist neu zu regeln.
- Die Tanne im Eibenkranz – am Chinesischen Tulpenbaum – ist entfernt.
- Die heutige Wegeführung gleicht der historischen und sollte nicht verändert werden.
- Der historische Standort des Eiskellers ist ausfindig zu machen. Man vermutet ihn, als Mulde sichtbar, in der Nähe der Steingrotte.
- Die Wanderwege sind zu befestigen.
- Das bestehende Baumkataster ist zu aktualisieren.

- Denkmalpflegerische Zielsetzungen wie auch gartendenkmalpflegerische Zielplanungen sind zu entwickeln.
- Weitere Maßnahmen sind zu diskutieren bzw. schon umgesetzt worden:
- Eine Weißblühende Roskastanie an der Schlossbrücke ist aus Sicherheitsgründen gefällt worden.
- Weitere markierte Bäume sind kritisch zu prüfen und gegebenenfalls zu fällen.
- Der Beirat empfiehlt, die ca. 50 Jahre alte gesunde Buche zwischen Festwiese und Herrenhaus nicht der freien Sicht zu opfern. Der Beirat empfiehlt auch, große Bereiche in der Nähe dieser Buche durch Einzäunung vor Vertritt zu schützen; damit bleibt der Standort des Wolligen Hahnenfußes langfristig erhalten.
- Der Beirat empfiehlt auch, gezielt Nachpflanzungen heimischer Laubgehölze vorzunehmen. Dabei sollte die Gemeinde u. a. anstelle der Weißblühenden die Rotblühende Rosskastanie pflanzen, da sie erstaunlicherweise von der Kastanienminiermotte nicht befallen wird.
- Die die Festwiese prägende Rotbuche ist seinerzeit durch Stahlseile stabilisiert worden. Im Laufe der letzten Jahre haben sich bestimmte Schwachstellen an ihrem Stamm weiter vergrößert, so dass ernsthaft erwogen werden muss, auch sie aus Sicherheitsgründen zu fällen.

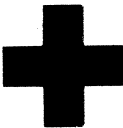
TO 2: Planung zur 750-Jahrfeier

Die 750-Jahrfeier der Gemeinde Probsteierhagen wird im nächsten Jahr vom 11. bis 20. September stattfinden. Aus diesem Anlass plant der Beirat für Umweltschutz eine Ausstellung in den Räumen des Schlosskellers. Zusätzlich sollte die Stiftung Naturschutz des Landes Schleswig-Holstein gebeten werden, ihre im Gemeindegebiet liegenden Flächen vorzustellen. Auch Exkursionen zu ausgewählten Zielen in unserer Gemeinde werden angeboten werden.

TO 3: Verschiedenes

- Es sind erneut ungenehmigte Ablagerungen von Gartenabfällen (u. a. Rasenschnitt) in Ausgleichflächen festgestellt worden.
- Es wird über den Beratungsstand zur Neufassung des B-Plans Nr. 1, 6. Änderung, berichtet.
- Im Bürgerwald muss die Drainage in Teilbereichen erneuert werden.
- Am 1.11.2008 fand eine Feier zum 10. Jährigen Bestehen des Bürgerwaldes statt.

J. Fister

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Zunächst ein kurzer Rückblick auf die 4 Blutspendetermine in 2008: Zu den jeweils 2 Terminen in Probsteierhagen bzw. Prasdorf kamen insgesamt 263 willige Blutspender, dies bedeutet einen geringfügigen Rückgang zum Jahr 2007 (271). Dafür erhöhte sich erfreulicherweise die Anzahl der Erstspender in 2008 auf 19 gegenüber 11 Erstspendern in 2007.

Wer sich schon einen Kalender für das neue Jahr bereitgelegt hat, kann hier schon einmal die geplanten Blutspendetermine 2009 übertragen:

Montag, 05. Januar 2009 und Montag, 22. Juni 2009: Gemeindehaus der Kirche Probsteierhagen
Mittwoch, 01. April 2009 und Mittwoch, 28. Oktober 2009, Dorfgemeinschaftshaus in Prasdorf

Ihr DRK Ortsverein Probsteierhagen wünscht allen Mitgliedern und Mitbürgern noch eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Bernd Ullrich



Über Wünsche, die man nicht bezahlen kann, und was der Weihnachtsmann und der Osterhase damit zu tun haben.

Ein Gespräch unter Maxis:

- Wenn man kein Geld hat und sich was wünscht, dann schreibt man das dem Weihnachtsmann.
- Ja, der bringt das dann.
- Ne, aber nicht alles, das muss man aufschreiben und der sucht sich was aus.
- Ja, ich hab mir mal Fußballschuhe gewünscht, die hab ich nicht gekriegt.
- Alles kann er auch nicht bringen.
- Kauft der das ein?
- Das bauen die Wichtel und wenn's zu viel wird helfen die Engel.
- Wohnen die denn auch am Nordpol?
- Der Weihnachtsmann wohnt am Nordpol!
- Wenn er was nicht hat hilft der Osterhase.
- ÄH? Der wohnt doch nicht am Nordpol!
- Ne? Wo denn?
- Ich hab den schon mal im Park gesehen.
- Hier?
- Jaha.
- Man darf sich sowieso nicht soviel wünschen, drei Teile oder so.
- Eins oder zwei, aber so Sachen wie Hochhäuser bringt der nicht.
- Dann bringt der auch kein Pferd.
- Ne, das kann man nicht bauen!

Wir sagen allen „Herzlichen Dank“, die uns in diesem Jahr Gutes getan haben.

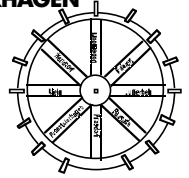
Danke an die Altherrenmannschaft, die uns kurz vor der Weihnachtszeit mit einem Geldgeschenk überrascht haben.

Wir wünschen allen einen schönen Advent mit viel Zeit für wichtige Gespräche.

Ihr Kita-Team

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung



Aus der Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei-West

Der Schulverband Probstei-West kam am 27.11.2008 zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr zusammen, um über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2009 zu entscheiden und weitere Beschlüsse zu fassen. Im Wesentlichen handelte es sich um folgende Themen:

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan schließt in der Einnahme und Ausgabe im Verwaltungshaushalt mit 562.400 Euro und im Vermögenshaushalt mit 32.800 Euro ab. Die Aufnahme von Krediten ist nicht vorgesehen. Die Schulverbandsumlage – das ist der Betrag, den die Gemeinden zur Finanzierung der Ausgaben für unsere Dörfergemeinschaftsschule zahlen müssen – beläuft sich über 383.200 Euro. Gegenüber der Jahresrechnung 2007 liegen die Erhöhungen in erster Linie bei der Schülerbeförderung und bei den gestiegenen Strom- und Heizkosten. An der Schulverbandsumlage hat sich die Gemeinde Probsteierhagen mit 126.839,20 Euro, Passade mit 12.377,36 Euro und Prasdorf mit 30.157,84 Euro zu beteiligen. Der Betrag richtet sich nach der Durchschnittszahl der entsandten Schüler/innen der letzten 3 Jahre. Aus Probsteierhagen kommen danach im Durchschnitt 110 Kinder, aus Passade 11 Kinder und aus Prasdorf 26 Kinder. Auffallend ist dabei, dass aus der großen Gemeinde Wendtorf nur 34 Kinder kommen. Somit entfällt auf jedes Kind ein Kostenanteil in Höhe von 1.175 Euro. Der Gastschulbeitrag, der landesweit einheitlich für Grund- und Hauptschulen festgelegt ist, liegt bei 1.054 Euro. Dies ist auch auf verhältnismäßig kleine Klassen in unserer Grundschule mit durchschnittlich 21 Schüler/innen zurück zu führen.

Die größten „Brocken“ in der Ausgabe liegen bei den Gehaltskosten der Mitarbeiter/innen (Hausmeister, Reinigungskräfte, Schulsekretärin, OGS), Bauunterhaltung, Bewirtschaftung, Geräte und Ausstattung, Unfallversicherung, Schülerbeförderung, Zinsen und Verwaltungskosten.

Entwicklung der Grundschule

Mit dem neuen Schulgesetz ist festgelegt worden, dass es an der Dörfergemeinschaftsschule keinen Hauptschulteil mehr geben wird. Die Hauptschule „läuft aus“. Schulleitung und Schulverband werden sich Gedanken machen, wie die Attraktivität der Grundschule erhalten bzw. noch verbessert werden kann und die durch den Hauptschulteil frei werdenden Räume schulisch genutzt werden können. Hierzu hat die Verbandsversammlung auf Vorschlag des Verbandsvorstehers beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich Gedanken und entsprechende Vorschläge machen soll, die dann in die Schulverbandsversammlung und die Schulkonferenz einfließen sollen. Der Arbeitsgruppe sollen je 3 Vertreter aus der Verbandsversammlung, aus der Lehrerschaft und von den Eltern angehören.

„Schulverweigerer“

Aus Mitteln des Bundes und der EU wird das Projekt, das für die teilnehmenden Schulen kostenlos ist und über 3 Jahre läuft, gefördert. Die Maßnahme richtet sich in erster Linie an Hauptschüler/innen. Es geht darum, dass Schüler/innen, die

sich verweigern, wieder regelmäßig die Schule besuchen und sich am Unterricht aktiv beteiligen und durch stabile Leistungsentwicklung und Aufarbeitung von sozialen und familiären Problemen den Schulabschluss und damit eine berufliche Orientierung erreichen. Unsere Schule wird sich an dem Projekt beteiligen.

Bau einer Photovoltaikanlage

Die Schulverbandsvertretung beschäftigte sich in den letzten Monaten in den Sitzungen mehrfach mit dem Thema „Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Schuldach“. Nachdem im Sommer d. J. ein Teil des Schuldaches totalsaniert, wärmege-dämmt und damit die Voraussetzungen für die Installation einer Photovoltaikanlage geschaffen wurden, konnte jetzt ein entsprechender Auftrag nach einer beschränkten Ausschreibung erteilt werden. Die Kosten der Anlage belaufen sich brutto über rund 65.000 Euro, die sich aus dem Stromverkauf finanzieren sollen. Der Schulverband erhält eine Einspeisevergütung von 43 Cent pro Kilowattstunde und rechnet dadurch mit 5.300 Euro an Einnahmen im Jahr. Die Anlage soll im Frühjahr 2009 installiert werden. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wird die Einspeisevergütung für 20 Jahre garantiert. Hiermit sollte auch ein aktiver Beitrag für den Umweltschutz geleistet werden, in dem weniger Schadstoffe für diese Art an Stromgewinnung ausgestoßen werden und durch eine Visualisierungsanlage die Ergebnisse in den Schulunterricht einfließen können.

*Konrad Gromke
Schulverbandsvorsteher*

Verein der Freunde und Förderer der Grund- und Hauptschule Probsteierhagen

Der Verein der Freunde und Förderer der Grund- und Hauptschule Probsteierhagen wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2009.

Für die Zuwendungen und Unterstützungen in diesem Jahr dankt der Verein den zahlreichen Förderern, durch die es möglich wurde, wieder verschiedene Projekte an unserer Schule zu realisieren. Ein besonderer Dank gilt der AWO Probsteierhagen-Prasdorf, die dem Verein eine großzügige Spende zukommen ließ.

Auch in diesem Jahr wurde die Ausstattung der ersten Klassen mit geldlichen Mitteln unterstützt sowie eine steigende Anzahl von Zuschüssen zu den Klassenfahrten gewährt. Im September fand der Lauftag statt, für den die AOK und der Förderverein gemeinsam die Verpflegung finanzierten. Die Schülerbücherei wurde mit neuer Literatur bestückt sowie Sitzhocker in einer zweiten Klasse zur Unterstützung offener Arbeitsmethoden angeschafft.

Um eine intensivere Differenzierung im Unterricht noch besser zu gewährleisten, werden für die vier Grundschulklassen neue Übungsgeräte angeschafft, die es den Schülern ermöglichen, in verschiedenen Fächern auf unterschiedlichem Niveau zu arbeiten.

Einige Projekte wie beispielsweise die Schulhofumgestaltung sind für das nächste Jahr geplant.

Der Förderverein konnte somit 2008 wieder in vielen Bereichen mit Hilfe aller Mitglieder die pädagogische Arbeit an der Schule unterstützen und wünscht sich auch für 2009,

aktiv an der Gestaltung der Grund- und Hauptschule Probsteierhagen mitwirken zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Ingrid Schatz-Daniele

1. Vorsitzende

Claudine Jacobsen

Kassenwartin

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
- Der Oberstudiendirektor -



Musikalische Arbeitstage

Vom 12.-14. November hat die alljährliche Probenfreizeit von Schulchor und Jazz-Combination in Schloss Noer stattgefunden. Während der Schulchor unter Leitung von Herrn Tangermann die Zeit für eine intensive Vorbereitung des Requiems von Karl Jenkins nutzen konnte, probte die Jazz-Combination unter der Leitung von Herrn Lentschat an zwei Big Band-Titeln (die auch im Weihnachtskonzert der Schule in Schönberg erklingen werden) sowie weiteren Titeln des neuen Repertoires. Unterstützt wurden die Nachwuchsmusiker durch die Dozenten Heribert Kroll (Reeds) und Markus Zell (Drums), die im Zuge eines Förderprogrammes der LAG Jugendmusik SH gewonnen werden konnten. Auf diesem Wege ließ sich die Probenarbeit noch effizienter gestalten, da in den verschiedenen Sections getrennt geprobt und instrumentspezifische Detailarbeit außerhalb der Gesamtproben geleistet werden konnte. Da viele der Schülerinnen und Schüler die Dozenten bereits aus den Vorjahren kannten, war es darüber hinaus ein willkommenes Wiedersehen.

Weihnachtskonzert

Am Mittwoch, dem 03.12.2008, findet um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche zu Schönberg wieder das traditionelle Weihnachtskonzert statt. Die Schülerinnen und Schüler werden in verschiedenen Ensembles versuchen, die Zuhörer in vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen. Neben der Jazz-Combination (Ltg: R. Lentschat), die gerade eine Probenphase in Noer hinter sich hat, spielen ein Blechbläserensemble, die Big-Band und unser Streichernachwuchs (Leitung: M Zimmermann). Es singen der Musical-Chor (Ltg: Cl. Lentschat) und der Mittelstufenchor (Ltg: H. Tangermann). Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Musical-Chor

Am Freitag, dem 05.12.2008, werden in Heikendorf die Geschäfte bis 22:00 Uhr geöffnet sein. Zu diesem Anlass wird eine Auswahl des Musical-Chores unter der Leitung von Frau Lentschat um 19:00 Uhr am Tannenbaum in der Geschäftspassage am Schmiedeplatz Weihnachtslieder singen. So bietet sich die Gelegenheit, nach dem Besuch unseres Weihnachtsbasares direkt dorthin zu kommen und ein wenig Adventsstimmung mit ins Wochenende zu nehmen.

Adventsliedersingen

Das traditionelle Adventsliedersingen in der Heinrich-Heine-Schule findet in diesem Jahr an den Montagen nach den Adventswochenenden um 09:25 Uhr in der Eingangshalle der Schule statt, nicht wie bisher üblich vor dem Unterricht um 07:35 Uhr. Da in diesem Jahr viele Klassen der Unterstufe erst zur zweiten Stunde Unterricht haben, würden diese Schülerinnen und Schüler am Singen vor der ersten Stunde nicht teilnehmen können - das wäre schade.

Unterrichtschluss und Ferien

Der Unterricht endet vor Weihnachten am **Freitag, dem 19. Dezember 2008, nach der 3. Stunde** und beginnt nach dem Jahreswechsel am **Donnerstag, dem 8. Januar 2009**.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern an dieser Stelle ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Klaus Wöhler

Realschule Schönkirchen

Liebe Probsteierhagenerinnen und Probsteierhagener, Ende Januar wird eine Kollegin nach über 40 Dienstjahren und 28 Jahren an der Realschule in den Ruhestand verabschiedet. Da sie nicht in Probsteierhagen wohnt und ich diese Ausgabe im Kollegium zurückhalten werde, hoffe ich, dass Frau Schneider nichts von diesem Artikel erfährt.

Wir möchten Frau Schneider durch eine Gasse von jetzigen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern aus unserer Schule geleiten.

Frau Schneider wird in dieser Zeit geschätzt an die 1000 Schülerinnen und Schüler aus Schönkirchen bzw. Probsteierhagen oder aus dem Umland unterrichtet haben.

Die Ehemaligen, die Frau Schneider mit verabschieden möchten und die Zeit haben, kommen bitte am 29.01.2009 um 12:00 Uhr zum Treffpunkt in die Aula. Anschließend werden wir alle auf den Schulhof ein Spalier für sie bilden. Danach wird sicherlich noch Zeit sein, Frau Schneider persönlich alles Gute für ihren Ruhestand zu wünschen.

Wenn Sie mit dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bis zum 16.01.09 im Sekretariat für unsere Planung an. Wenn Sie keine Zeit haben, können Sie Frau Schneider auch in schriftlicher Form verabschieden. Grüße in schriftlicher Form können im Sekretariat abgegeben werden.

In der Hoffnung, dass nichts von dieser Aktion schon vorher zu Frau Schneider dringt, freue ich mich auf eine nette Verabschiedung.

Mit freundlichen Grüßen
H. Kruse



Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Wir hatten über den von Angelika Schlauderbach gewonnenen Wettbewerb einen Reisebus der Autokraft anlässlich des „Tag des Sports“, des Landessportverbandes von unseren Turnkindern zu bemalen zu lassen, berichtet. Der Preis dieser Aktion war, dass die Turnkinder einen Reisebus der Autokraft für eine Tages-tour in Schleswig-Holstein nutzen durften. Und als Ziel hatten sich die Kinder Flensburg ausgesucht und da ging es dann auch hin:



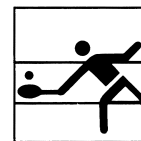
Mit dem Reisebus zur Phänomenta

Am 22.11.08 haben wir unseren Gewinn eingelöst und sind mit einem Reisebus der Autokraft zur Phänomenta nach Flensburg gefahren. 40 Kinder und Jugendliche waren dabei und haben jede Menge Phänomene entdeckt und Experimente gemacht.



Bedanken möchte ich mich bei Andrea, Britta, Kira und Silja, die mich bei der Betreuung der Kinder unterstützt haben. Es war für uns alle ein richtig schöner Tag.

Angelika Schlauderbach



Tennisclub HAGEN

Bitte vormerken!

Traditionelles Grünkohllessen am Freitag, den 30.01.2009 um 19.00 Uhr im Trensahl

Anmeldungen nur bei: Jürgen Zander, Tel. 04384-214 oder per email (oldie-juergen@web.de)

Tennisfasching am Samstag den 21.02.2009 um 19.00 Uhr in der Tennishalle Schönkirchen.

Mit freundlichem Gruss
Jürgen Zander



Traditionell findet vor dem Volkstrauertag das Kriegsgräberschießen statt. Der 1. Vorsitzende der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen, Armin Helm, konnte Kameraden aus Kiel Hassee-Russee, Kühren und Probsteierhagen begrüßen. Insgesamt traten 4 Mannschaften gegen einander an.

Die Wertung wurde diesmal geteilt. Die Mannschaften kämpften um den Kriegsgräber-Pokal, danach konnten die Schützen aber auch in der Einzelwertung am Glücksschießen teilnehmen. Den 1. Platz beim Pokalschießen erreichte Probsteierhagen I mit 289 Ringen. Die Schützen waren Armin Helm, Horst Prösch und Stefanie Wobith.



Den 2. Platz erreichte die KK-Kühren mit 281 Ringen. Der 3. Platz ging an die KK-Kiel Hassee-Russee mit 276 Ringen und der 4. Platz mit 274 Ringen erreichte die KK-Probsteierhagen II. Die Schützen waren: Jörg Rhein, Marieta Heusler, Hans-Herbert Meirose und Tanja Scherag. Am Glücksschießen nahmen 10 Schützen teil. Es durften 3 Schuß auf die Scheibe willkürlich abgegeben werden. Der vorher bestimmten geheimen Ringzahl 21 kam Horst Prösch am nächsten.

Die gesamten Startgelder in Höhe von 90 uro werden traditionell der deutschen Kriegsgräberfürsorge gespendet.

gez. Tanja Scherag,
Schriftführerin

Eisbeinessen bei der Kyffhäuserkameradschaft.

Das diesjährige Eisbeinessen in Suckow's Gasthof am 21. November ab 18.00 Uhr war für den Kyffhäuserbund Probsteierhagen ein voller Erfolg.

Der 1. Vorsitzende, Armin Helm, konnte insgesamt 67 Gäste aus Politik, Feuerwehr, Sport, Kirchenhistoriker und Förderverein „Schloss Hagen“ der Gemeinde Probsteierhagen begrüßen. Ebenso begrüßte er die Kameraden aus Kiel Hassee-Russee und Probsteierhagen sowie alle übrigen Gäste.



Die wichtigste Frage des Abends wurde natürlich sofort beantwortet. Hatte die Eisbein-Fraktion oder die Schnitzel-Fraktion in diesem Jahr gewonnen? Das Ergebnis war eindeutig: 43 Eisbeine zu 24 Schnitzeln.

Damit konnte das Essen beginnen. Wie in jedem Jahr waren die Eisbeine und Schnitzel riesengroß und schmeckten hervorragend. Thomas Kuhn und seine Küchenmannschaft hatten sich einmal wieder selbst übertroffen. Auch die Bedienung,

vielen schon seit Jahren persönlich bekannt, brachte Stimmung in den Saal. Nach dem Essen und einem Verdauungsschnäpschen begann dann der Höhepunkt des Abends: Der 1. Vorsitzende, Armin Helm und die Schießwartin für die Jugendgruppe und Erwachsenen, Stefanie Wobith, überreichten den erfolgreichen Schützen 2008 ihre Auszeichnungen.

Thomas Rehder wurde die Landesschießauszeichnung „Schleswig-Holstein-Kreuz“ am Bande in Bronze und die Schießauszeichnung in Gold verliehen.

Hans Herbert Meirose wurde die Schießauszeichnung „Schleswig-Holstein-Kreuz“ am Bande in Silber überreicht, Horst Prösch erhielt die Landesschießauszeichnung „Schleswig-Holstein-Schild“ >alte Form< in Gold, der Schütze Markus Hecht den Anhänger in Gold zum „silbernen Gewehr“,

Marieta Heusler die „Große Schießauszeichnung“ in Bronze und

Tanja Scherag die Landesschießauszeichnung „Schleswig-Holstein-Kreuz“ am Bande in Bronze.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Jugendbund Kyffhäuser wurden die Kameraden Thomas Rehder und Timo Heusler mit der goldenen Treuenadel ausgezeichnet.



Als jüngstes Mitglied der Jugendgruppe des Kyffhäuserbundes Probsteierhagen wurde Hannes Kuhn von Armin Helm und Stefanie Wobith begrüßt. Bei den Erwachsenen wurde Jörg Reihn herzlich als neues Mitglied im Kyffhäuserbund Probsteierhagen aufgenommen.

Zum Schluß wurde noch zwei Geburtstagskindern gratuliert: Der Kamerad Kurt Kämpfer feierte gerade an diesem Tag seinen Geburtstag und der 1. Vorsitzende Armin Helm hatte eine gute Woche vorher einen runden Geburtstag gefeiert. Beide bekamen ein kleines Geschenk überreicht.

Diese Auszeichnungen und Geburtstage mussten natürlich gefeiert werden. Und so endete auch diese Feier erst sehr spät. Der Vorstand bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Gäste und hofft auf eine eben so große Anzahl im nächsten Jahr.

Der Kyffhäuserbund Probsteierhagen und besonders der Vorstand bedanken sich für die zahlreiche Beteiligung und Hilfe der Kamerad/Innen bei allen Veranstaltungen in diesem Jahr. Auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung Probsteierhagen sagen wir „Vielen Dank!“ und wünschen Ihnen und Euch liebe Kamerad/Innen und Leser/Innen der „Ortsnachrichten“ ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2009!

Tanja Scherag, Schriftführerin

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2009 wünscht der AWO-OV Probsteierhagen-Prasdorf

Der Kindernachmittag am 22. November war ein fröhlicher lockerer Nachmittag. Der engagierte Zauberer ließ zwar etwas auf sich warten, dadurch wurde die Spannung noch größer. Es wurde vor Einzug des Zauberers von jedem Kind mit Papa oder Mama ein Zauberhut gebastelt. Die Hüte hatten viele verschiedene Farben und wurden mit Sternen und Kreppbändern verziert. Ein herzliches Dankeschön an Frau Löhndorf und Tochter, die alles vorbereiteten und unterstützend tätig waren. Sie überbrückten weiterhin die Wartezeit auf den Zauberer mit vielen kleinen Einlagen. Auch hier waren die Kinder begeistert und machten toll mit. Zwischendurch wurde Kaffee und Kuchen gereicht. Für die Kinder gab es etwas Besonderes. Der Zauberer betrat den Raum und es wurde ganz still. Er ließ die Kinder mitzaubern und stellte viele Fragen, worauf die Kinder begeistert antworteten. Er hat sie alle bezaubert. Mit viel Beifall verabschiedete sich der Zauberer nach einer viel zu kurzen Vorstellungszeit, nach dem Empfinden der Kinder. Alle Kinder durften dann mit einem kleinen Präsent den Nachhauseweg antreten. Auch die selbstgebastelten Hüte durften mitgenommen werden.

Für die ganze Organisation waren Frau Bunzel, Frau Löhndorf mit Tochter Anne und Frau Hiller in die Pflicht genommen worden. Einen herzlichen Dank der AWO an Sie alle und vielen Dank an alle Helferinnen.

Dieses Kinderfest der AWO wird allen in guter Erinnerung bleiben.



Übergabe der Spende an den Verein der Freunde und Förderer der Ganztagschule in Probsteierhagen

Frau Waltraut Schnoor-Langmak, 1. Vorsitzende der AWO Probsteierhagen-Prasdorf hat das Kinderfest zum Anlass genommen und die avisierte Spende an Frau Schatz-Daniele und Frau Claudine Jacobsen des Fördervereins überreicht.

Die Spende wurde sehr positiv angenommen und die AWO freut sich, dass hier Kindern geholfen werden kann.

AWO Probsteierhagen-Prasdorf

Waltraut Schnoor-Langmak, Vorsitzende



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72

Tel. 04348 / 318

24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Leider ist es mal wieder an der Zeit

Mit der einsetzenden Dämmerung sind leider wieder die Einbrecher unterwegs, die in der Dämmerung Einbrüche begehen. Ein verlassenes Haus ist leicht zu erkennen, Parkplatz leer – kein Licht im Haus – ein sicherer Ort zum Einbrechen. Wir versuchen, durch gezielte Streifen in den nach unserer Meinung gefährdeten Bereichen, die Täter vor der Tat zu stören und vielleicht auch zu vertreiben. Auch Sie als mögliches Opfer können etwas zur eigenen Sicherheit beitragen. Den Eindruck, dass ein Haus leer ist kann man schon damit verhindern, in dem in von außen nicht einsehbaren Zimmern, z.B. im Obergeschoß, mit einer Schaltuhr kleine Lampen nach Einbruch der Dämmerung eingeschaltet werden. Wenn dies dann auch noch zeitversetzt in mehreren Räumen abwechselnd geschieht, könnte das den einen oder anderen Täter abhalten. Im Erdgeschoß sollten keine Fenster auf kipp stehen bleiben, sie sind eine Einladung für jeden Dieb, der es auf Ihr Eigentum abgesehen hat. Wertsachen, die nicht ständig zur Hand sein müssen, sollten Sie vielleicht besser in einem Bankschließfach sichern.

Aktiv können Sie sich und Ihre Nachbarn schützen, indem Sie seltsam vorkommende Vorfälle sofort über den kostenfreien Polizeiruf 110 melden. Seltsam wäre doch schon das Absetzen von fremden Personen in Ihrem Wohnbereich durch unbekannte Fahrzeuge. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Beobachtung sofort über 110 mitzuteilen. Wir überprüfen lieber einen ganzen Haufen verdächtige Meldungen, als einen Einbruch aufnehmen zu müssen. Macht nebenbei ja auch nicht so viel Schreiarbeit.

Aus den Dienstbüchern

Fehler beim Wenden

Dies wurde in einer Unfallanzeige angekreuzt, nachdem der Kollege den Unfall in der Ortsmitte aufgenommen hatte. Ein PKW Fahrer wollte im Bereich der Bushaltestellen Ortsmitte wenden, um eine Person auf der gegenüberliegenden Seite aufzunehmen. Dabei übersah der Fahrer leider den folgenden LKW und es kam zum Zusammenstoß. Mit viel Glück blieb es bei dem folgenden Zusammenstoß bei hohem Sachschaden an dem PKW.

Unfallzeugen gesucht

Auf dem Dorfplatz kam es zu einem leichten Zusammenstoß zwischen einem ausparkenden Fahrzeug und einem fahrenden PKW. Vor Ort meldete sich ein Zeuge, bloß niemand notierte seine Daten. Zu Klärung des Sachverhaltes bitten wir den Unfallzeugen, sich bei der Dienststelle zu melden.

Autos nicht abgeschlossen

In den Nächten des Novembers treiben sich offenbar auch bei uns dunkle Gestalten herum. Im Neubaugebiet wurden mehrere nicht verschlossene Fahrzeuge systematisch nach verwertbaren Gegenständen durchsucht. In einigen Fällen wurden im Fahrzeug zurückgelassene Wertsachen entwendet. Zur Verhinderung solcher Gelegenheitstaten schließen Sie bitte Ihr Fahrzeug beim Abstellen einfach ab. Lassen Sie Wertsachen wie Handy oder Navigationsgerät nicht im Fahrzeug liegen.

Betrunken randaliert

Eine junge Frau wurde dabei beobachtet, wie sie in Brodersdorf mit einem Stock den Schaukasten der Feuerwehr an der Bushaltestelle zerschlug. Auch die Aufforderung zweier Zeugen, dies doch sein zu lassen, hinderte sie nicht an ihrer Tat. Nachdem die Scheibe des Schaukastens beschädigt war, stieg die Frau in einen Linienbus nach Laboe und verschwand.

Zu früh gelobt

Morgens las ich noch einen Artikel in der KN, in dem die Straßenmeistereien ihr neues Wetterwarnsystem als neueste Hightech Errungenschaft vorstellte. Gleichzeitig war ein Kollege damit beschäftigt, auf der L 50 beim Grünen Jäger den dort bei Schneeglätte stehenden Verkehr zu entwirren. Offenbar hatte die Natur es doch gewagt, der neuesten technischen Errungenschaft bei der Wetterbeobachtung einen Streich zu spielen. Dieser war gelungen, der angeforderte Streudienst brauchte dann allerdings eine ½ Stunde, um die Straße wieder für Busse befahrbar zu machen.

Kellerverschläge aufgebrochen

In der Jürgenskoppel und in der alten Dorfstraße wurden mehrere Kellerverschläge aufgebrochen. Entwendet wurde aus den Kellern lediglich Kleinkram. Sollten Sie in diesem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht haben, wenden Sie sich bitte an unsere Dienststelle.

Sollten Sie aktuell einmal Personen mit seltsamen Verhalten oder auch verdächtige Fahrzeuge beobachten, melden Sie dies bitte über den kostenfreien Polizeiruf 110.

Zum Jahreswechsel

Bei allem Spaß und auch der Lust am Experimentieren kann ich mir ein paar Hinweise auf Silvester nicht verkneifen. Denken Sie bitte als Eltern daran, dass Ihre Kinder nur mit den Feuerwerkskörpern ausgestattet sind, die sie auch allein führen dürfen. Verantwortlich sind letztendlich Sie als Eltern, wenn etwas passieren sollte.

An die Damen und Herren Jungsprengmeister: Umbauten / Zusammenbauten / Eigenbauten von Feuerwerkskörpern können im wahrsten Sinne des Wortes ins Auge gehen. Also Finger weg davon, bevor sie ab sind. Ich weiß es ist langweilig, die Feuerwerkskörper nach Gebrauchsanleitung zu benutzen, es dient aber der Sicherheit aller. Wer andere mit Knallern bewirft, riskiert, dass schwere Schäden entstehen können. Das ist die Sache nun bestimmt nicht Wert.

Das Jahr ist im Rückblick wieder einmal fast an einem vorbeigerauscht. Das Dienstgeschäft verlief trotz des teilweise verregneten Sommers ruhig. Zum Glück sind wir bis jetzt von großen Schadensfällen und Unglücken verschont geblieben.

Für die jetzt vor uns liegende besinnliche Zeit im Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Zeit und Muße für ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden uns zusammen mit Ihnen bemühen, weiter daran zu arbeiten, dass wir uns sicher fühlen können.

Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir einen guten Rutsch und hoffen, dass sich die damit meist verbundenen Hoffnungen und Wünsche erfüllen werden.

Ihr Team der Polizeistation Probsteierhagen

Rüdiger Boll

Thomas Wischnewsky

Dieter Reischke

Andreas Johannsen

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im November:

1.11.08 9.00-13.30 Uhr, Probsteierhagen: Lenzen des Dorfteiches um Reparaturen durchführen zu können, Löschgruppenfahrzeug, 6 Feuerwehrangehörige

Dr. Erwin Flaschel Preis für Andreas Hinz :

Am 12.11. wurde unser Wehrführer Andreas Hinz mit dem Dr. Erwin Flaschel Preis ausgezeichnet. Damit werden alljährlich Personen geehrt, die sich um die Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen verdient gemacht haben. Dr. Erwin Flaschel hat den Landesfeuerwehrverband als Teilerben bedacht, um mit den Mitteln daraus Personen bzw. Feuerwehren zu unterstützen, die sich um die Brandschutzerziehung besonders verdient gemacht haben. Andreas Hinz hat die Brandschutzerziehung seit 1994 bis zur Wahl zum Wehrführer Anfang 2008 im Amt Probstei durchgeführt. Er war sowohl in Schulen als auch Kindergärten unterwegs, und vielen Kindern wurde der sichere Umgang mit Feuer und das richtige Verhalten im Brandfall beigebracht. Dies ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die Andreas Hinz in den vergangenen 13 Jahren viele Stunden der privaten Freizeit geopfert hat. Dass mit dem Preis eine gewisse Summe Geld verbunden ist, gleich zumindest den persönlichen Einsatz über die Jahre etwas aus. Überreicht wurde die Auszeichnung vom Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes Landesbrandmeister Detlef Radtke. Herzlichen Glückwunsch dafür, an dieser Stelle!



Jugendfeuerwehr unter neuer Führung:

Der Beitrag gehörte eigentlich noch in die Septemberausgabe der ON. Aber anlässlich des Fototermins für die Dorfchronik wurde auch ein Bild der Jugendfeuerwehr gemacht, die seit dem 16. September von Björn Malte Pagenkop geleitet wird. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung erfolgte die Wahl in großer Mehrheit und Björn kümmert sich fortan um unseren Nachwuchs. Ihm zur Seite stehen als Stellvertretung bzw Unterstützung weiterhin Jana Maas und Dirk Storm. Beide hatten sich in den letzten Monaten um die Jugendfeuerwehr gekümmert, aber aufgrund von Ausbildung und Studium nicht mehr soviel Zeit. Derzeit besteht die Jugendfeuerwehr aus 9 Mitgliedern, was in Anbetracht der Gemeindegröße leider sehr wenig ist. Hätten Ihre Tochter oder Ihr Sohn auch Lust der Jugendfeuerwehr beizutreten? Eintrittsalter ist 10 Jahre und es steht natürlich nicht nur Feuerwehr auf dem Dienstplan. Neben der feuerwehrtechnischen Grundausbildung soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Der Besuch von Veranstaltungen steht ebenso auf dem Plan, wie Sport und Spiel. Besonderer Höhepunkt ist aber immer das Zeltlager, welches alle 2 Jahre und jetzt wieder im kommenden Jahr veranstaltet wird. Die Treffen finden immer mittwochs um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Der offizielle Jugendwehr-Dienst im nächsten Jahr beginnt wieder Ende Januar. Unten sehen Sie die aktuelle Jugendfeuerwehr Probsteierhagen.



Hintere Reihe :Björn-Malte Pagenkop, Dennis Hinrich, Tommy Konkohl, Lasse Stoltenberg, Dirk Storm, Laura Biermann, Jana Maas. Vordere Reihe: Jean-Pierre Stuhr, Steffen Stoltenberg, Rike Stoltenberg, Chris Schroer, Philipp Stuhr.

Frohes Fest

Ein ereignisreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen befindet sich auf der Zielgeraden. Allzu schwere und belastende Einsätze hatten wir in diesem Jahr nicht. Dafür wurden bei der Jahreshauptversammlung und bei zwei außerordentlichen Mitgliederversammlungen nahezu der halbe Vorstand neu gewählt. Gewisse Abläufe müssen sich daher erst wieder neu einspielen, das ist in jeder Firma nicht anders. Insofern war es für die Feuerwehr sicherlich kein Jahr, wie jedes andere. Der aktuelle Dienstplan ist abgearbeitet und fürs nächste Jahr wird bereits am neuen Dienstplan gearbeitet. Im Januar steht dann schon wieder die nächste Versammlung zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung an. Abschließend wieder der alljährliche Rat im Umgang mit Kerzen die entsprechende Sorgfalt walten zu lassen. Gerade in der fortgeschrittenen Weihnachtszeit sind Adventsgestecke

und Tannenbäume knochentrocken. Zum kompletten Zimmerbrand braucht es dann nur wenige Augenblicke. Eine kurze Ablenkung, wenn zum Beispiel das Telefon klingelt, reicht schon aus. Also dran denken! Immer das richtige Löschmittel in ausreichender Menge, zum Beispiel einen Eimer Wasser, parat haben. Lieber den Teppich anschließend trocken legen als bestenfalls noch eine komplette Wohnungssanierung. Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihr Interesse und die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen. Sei es bei Veranstaltungen, der Haussammlung oder sonstigen Gelegenheiten. Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und kommen Sie unfallfrei und gesund ins neue Jahr.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen

Termine im Dezember:

09.12.08 19.30 Uhr : Gefahren an der Einsatzstelle
12.12.08 20.00 Uhr : Weihnachtsfeier in Suckows Gasthof
*I. Stoltenberg, LM
 Schriftwart*

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Stimmungsvoll

Viel zu schnell ist das Jahr wieder vergangen. Erst im Oktober wurden die Boote winterfest gemacht und es kehrte Ruhe auf dem Passader See ein.

Auch der November ist noch geprägt von Ruhe, dunkler Jahreszeit, Gedenktagen und trübem Wetter. Mit dem 1. Advent und dem folgenden Dezember wird es wieder lebhafter und fröhlicher um uns herum. Überall erscheint stimmungsvoller Lichterglanz, die Vorfreude auf die bevorstehenden Weihnachtstage nimmt zu. Nikolaus- und Weihnachtsfeiern, Grünkohlessen und Familientreffen finden ihren Zuspruch.

Auch der Seglerverein ludt seine Mitglieder und Freunde zur Adventsfeier am 6. Dezember 2008 ins "Dörpshus" in Fahren ein. Neben seglerischen und weihnachtlichen Botschaften sahen wir einen Film vom Ansegeln des Seglervereins Passee aus dem Jahr 1981.

In vielen Familien ist die gute alte Weihnachtsbäckerei Tradition und so haben wir wieder durch die Kuchen- und selbst gebackenen Plätzchenspenden an den vorweihnachtlichen Köstlichkeiten teilhaben dürfen. Unser Dank geht an die Weihnachtsbäcker und Kuchen-Spender. Eine Tasse Kaffee oder heiße Schokolade in stimmungsvoller geschmückter Umgebung ließ uns ein wenig von der vorweihnachtlichen Atmosphäre mit nach Hause nehmen.



Grafik:
© Peter Spiegler

Mit dem Seglerverein in die stimmungsvolle Weihnachtszeit.

Der Seglerverein "Passee" e.V. Probsteierhagen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und den Lesern der Ortsnachrichten ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr 2009.

Stimmungsvoll Peter Spiegler



Reiterfreunde Röbsdorf/Probsteierhagen e.V.
 Brodersdorfer Straße 10, 24253 Probsteierhagen
 www.ReiterfreundeRoebdsdorf.de
 Tel.: 0 43 48 / 14 66



Es wurde wieder geschlemmt und getanzt

Am 22. November fand wieder das alljährliche Grünkohlessen der Reiterfreunde Röbsdorf Probsteierhagen e.V. statt. Nachdem sich die Rund 80 Vereinsmitglieder Freunde und Gäste in Suckows Gasthof eingefunden hatten gab es nach ein paar Worten des ersten Vorsitzenden Frank Holstein und Herrn Wolfgang Kujawa Grünkohl satt. Nach dem üppigen und äußerst leckeren Mahl sorgte Udo Krause dafür, dass man sich wieder einige Kalorien abtanzten konnte. Ein besonderes Highlight waren zwei Vorführungen der Laboer Lachmöwen. Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Tombola, die dank zahlreicher Spenden aus der Umgebung ein voller Erfolg war. Es war ein klasse Abend, der erst spät in der Nacht endete.



Wir, die Reiterfreunde Röbsdorf Probsteierhagen e.V. und die Familie Kujawa möchten Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Gez. Bianca
 Nettwall

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen.

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381 - 90 40 12



10 Jahre Gruppe Probsteierhagen

Am 14. Nov. fand unser Grünkohlessen mit vielen Ehrengästen statt. Wir feierten unser 10. jähriges Bestehen im „Bahnhofshotel Schönberg“. 82 Mitglieder und Gäste waren unserer Einladung gefolgt.



Als Ehrengäste konnten wir begrüßen: Die Bürgermeisterin von Probsteierhagen Frau Margrit Lüneburg mit ihrem Mann, den LV Nord Vorsitzenden Herrn Wilfried Petersen, die Bundesobfrau für Jugendarbeit Frau Petra Gerdau, den Landesobmann für Jugendarbeit Herrn Walter Gerdau, den ehemaligen 1. Vorsitzenden der Gruppe Probsteierhagen Herrn Karl Heinz Pingel Paulsen, den Büchsenmachermeister Philip Schütt sowie die „Probsteier Jagdhorn Bläser“. Unsere Gäste überbrachten Grüße und Geschenke an die Gruppe. Nach einem kurzen Rückblick über 10 Jahre Gruppengeschehen unseres derzeitigen 1. Vorsitzenden Herrn Thomas Petersen, konnten die anwesenden Gründungsmitglieder mit einer Verdienstmedaille geehrt werden. Von den einst 34

Gründungsmitgliedern gehören noch 11 Mitglieder der Gruppe an. Sieben von Ihnen waren an dem Abend anwesend: Alexandra Klostermann, Sabine Steffen, Regina Hirt, Thea Schulz, Inge Müller, Horst Klostermann, Axel Michaelis.



v.Li.: 1. Vors.: Thomas Petersen, die Gründungsmitglieder: Horst Klostermann, Inge Müller, Alexandra Klostermann, Thea Schulz, Regina Hirt, Sabine Steffen, Axel Michaelis

Durch die verschiedenen Jagdsignale und Märsche der Hörner wurde der Abend stilvoll untermalt. Alle ein herzliches Danke, die dazu beitrugen, dass es ein gelungener und unvergesslicher Abend wurde.

In der Geschäftsstelle, durch Frau Alexandra Klostermann, wurde die Gruppenchronik gelungen zusammen gefasst. Mit vielen Bildern und Zahlen, die für sich sprechen, kann die Gruppe auf sehr erfolgreiche 10 Jahre zurück blicken. Trotz massiver Anfangsschwierigkeiten und ohne „einen Pfennig auf der Naht“ haben wir uns, lt. Zitat des LV Vorsitzenden, zu einer der aktivsten und erfolgreichsten Gruppe in Schleswig-Holstein hochgearbeitet. Als kleines Beispiel: in unserer Gruppe wurden in den 10 Jahren 334 Welpen gezüchtet, wir hatten 368 Teilnehmer an unseren Hundeführerlehrgängen, es konnten 364 Teckel auf den Zuchtschauen in Probsteierhagen und Trensahl gezeigt werden, wir richteten für 495 Hunde verschiedenen Prüfungen aus und über 1000 Teckel wurden von unseren Mitglieder auf Ausstellungen im In- und Ausland vorgestellt. Alle Gebrauchs- und Ausstellungstitel konnten von unseren Teckeln mit „nach Hause“ gebracht werden. Die höchsten hier nur kurz zu nennen: Sparte Gebrauch: Bundessuchensieger, Gebrauchssieger, beste Hundeführer im DTK (bundesweit), Sparte Ausstellung: Klubsieger, Landessieger, Deutsche und Luxemburg Champion u.v.m. Unsere Internetseite wird weltweit gelesen.

Dieses nur als kleine Zusammenfassung. Bei Interesse, ist die Gruppenchronik für 3,- € plus Portokosten in der Geschäftsstelle zu erhalten. Wollen Sie uns kennen lernen, besuchen Sie uns auf unserer Zuchtschau am 14.12. im Bahnhofshotel in Schönberg von 10 – 13 Uhr. Weitere Info zur Zuchtschau für alle Teckel von 6 Monaten bis ins hohe Alter: Gerlinde Bock, Tel.: 0431 – 78 17 97.

Weitere Info und viele Bilder und Berichte über unsere Gruppe unter: www.teckelklub-probstei.de

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen



Familienbildungsstätte

Rückbildung nach der Geburt

Für die Stärkung des Beckenbodens und für die Bauch- und Rückenmuskulatur werden Übungen angeboten. Auch Entspannung ist ein wichtiger Kursinhalt. Darüber hinaus gibt es viele Informationen rund um das Thema Rückbildung und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Bitte mitbringen: Decke, Kissen und rutschfeste Socken

Was ist gesund für mein Kind?

In den ersten Monaten ist die Ernährung des Babys ganz einfach: Milch! Anschließend stellen sich viele Fragen, wie zum Beispiel „Was braucht mein Kind nach der Milch?“, „Welches Gemüse ist am besten zum Zufüttern geeignet?“, „Was mache ich, wenn mein Baby allergiegefährdet ist?“

In diesem Kurs werden Antworten auf diese und weitere Fragen gegeben.

Neben theoretischen Informationen werden am zweiten Termin gesunde Breie selbst zubereitet. Der Kurs findet in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse statt.

Die Leitung des Kurses hat die Diplom-Ökotrophologin Ulrike Preuß,



Mehr Freude - weniger Stress in der Familie

Starke Eltern – Starke Kinder®

Starke Eltern – Starke Kinder® unterstützt Sie dabei, eine Familie zu sein, in der alle Familienmitglieder gerne leben. In der gestritten wird, ohne einander niederzumachen.

In der Menschen und Grenzen respektiert werden. Themen: Welche Erziehungsziele und Wertvorstellungen habe ich? Wie kann ich meinem Kind helfen, wenn es Probleme hat? Wie kann ich das Selbstwertgefühl meines Kindes stärken? Wie drücke ich meine Bedürfnisse aus? Wie lösen wir Konflikte in der Familie?

Die Leitung des Angebotes hat Yonca Gebhardt, Trainerin für Starke Eltern – Starke Kinder

Bewegung als Grundlage der kindlichen Entwicklung

Gibt es eine normale Entwicklung? Welche Rolle spielt die Bewegung dabei? Wie verläuft die kindliche Entwicklung und wie können Eltern zu einem gesunden Aufwachsen beitragen? In diesem Workshop wird diesen und weiteren Fragen nachgegangen. Neben theoretischen Informationen gibt es auch viele praktische Übungen und Anregungen für den Alltag mit den Kindern.

Die Leitung des Kurses hat Sandra Riech, staatl. gepr. Motopädin

2 + 2 = 5 – oder was???

Was ist eigentlich Dyskalkulie, wie äußert sie sich, was kann man tun?

Erste Anzeichen wahrnehmen, Ursachen, Symptome erkennen. Es werden konkrete Hilfen für das Kind vorgestellt. Bei Interesse besteht die Möglichkeit weiterer Treffen, in denen neben dem Erfahrungsaustausch auch verschiedenen Übungsmaterialien angefertigt werden könnten.

Die Leitung des Angebotes hat Susanne Scholle, Leghastentetrainerin.

Was ist bloß los mit meinem Kind?

Gründe, warum Kinder Kummer haben, gibt es natürlich viele im Kinderleben: Andauernder „Zoff“ mit Freunden, ein Umzug in eine neue, vielleicht sogar schönere Wohnung, wenn die geliebte Oma stirbt oder auch der Wechsel in die Schule:

Dies sind nur einige von vielen Lebenssituationen, die Kinder als psychische Belastung erleben können. Nicht wenige Kinder reagieren auf diese sogenannten „kritischen Lebensereignisse“ mit Verhaltensauffälligkeiten. Andere leiden eher still. Wie kann die Unterstützung von Eltern, Familie, LehrerInnen, ErzieherInnen und weiteren Menschen aus dem Umfeld der Familie aussehen? Gibt es Kriterien, welche Lebenssituationen als belastend gelten und was brauchen Kinder dann? Was brauchen die Eltern? Können Erwachsene und Kinder die Reaktion auf eine Belastung beeinflussen? Welche Unterstützungsmaßnahmen sind günstig und warum scheinen manche Kinder seelisch widerstandsfähiger zu sein als andere?

Fragen, auf die die Referentin Birgit Papendorf, Diplom-Psychologin in Vortrag und Austausch eingeht. Praxisbezogen stellt sie dazu aktuelle Erkenntnisse aus Bindungstheorie, Hirnforschung und klinisch-psychologischer Forschung vor.



PEKiP

Das PEKiP (Prager Eltern Kind Programm) ist eine individuelle Entwicklungsbegleitung im 1. Lebensjahr. Die Fähigkeiten des Babys sollen entdeckt und gefördert werden. Dabei geben uns die Kinder das Tempo vor. Sie bekommen von

der Dipl.-Pädagogin und PEKiP-Gruppenleiterin Sylvia Bernien Anregungen und Spielideen, die dem Entwicklungsstand des Kindes entsprechen und die Sie zuhause aufgreifen können. PEKiP bietet Raum für Kontakte zwischen Eltern und Kind, Eltern und Eltern und den Babys untereinander. Außerdem ist Zeit für Fragen rund um das Kind während der treffen. Für Kinder, die zwischen dem 08.10.08 – 08.12.08 geboren sind.

Naturerlebnis auf dem Bauernhof

für Kinder von 6 – 10 Jahren

Die Kinder haben die Möglichkeit mit Ulrike Hilker, Dipl. Soz.-Päd. die Natur auf dem Hof, im Wald und mit den Tieren mit allen Sinnen zu erleben und zu begreifen. Mit verschiedenen Aktionen und Spielen werden die vielfältigen Naturerlebnisräume kennen gelernt und erforscht.

14.11.2008 15:00 – 18:00 Uhr

Ein Tag im Wald: Naturerleben und Psychomotorik im Wald
05.12.2008 15:00 – 18:00 Uhr

Weihnachtsbäckerei: Leckere Kekse aus der Vollwertküche mit viel Spaß gebacken.

Wir erheben einen Kostenbeitrag in Höhe von 10,00 € pro Nachmittag. Alle reden von Bildung – hier wird etwas getan!!!

Kleinkindergruppen

Kinder erforschen ihre Umwelt spielend. Sie (und ihre Eltern) bei diesem spannenden Tun zu unterstützen ist ein Ziel der Krabbelgruppen bei der Familienbildungsstätte des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt in Schönkirchen. Die Kinder bauen Murelbahnen aus Papprollen und erfahren, wie schnell Mureln oder Kastanien rollen. Sie spielen in der Sandwanne oder mit Wolle und spüren die Beschaffenheit unterschiedlicher Materialien. Ein Körperumriss zeigt: So groß bin ich!

Und die begleitenden Mütter oder Väter erhalten Gelegenheit zum Gespräch, für Fragen oder knüpfen neue Freundschaften, die auch über die Gruppe hinaus eine Bereicherung sind!

Die Kleinkindergruppen kosten für 6 Einheiten zwischen 25,- und 30,- €. Sie finden statt jeweils montags oder donnerstags vormittags in der AWO Familienbildungsstätte, genaue Termine auf Anfrage unter Tel. 04348 91 73 11 oder www.awo-fbs.de.

Afrikanische Küchen

Eine verrückte und spannende Reise durch einen Kontinent voller Gegensätze. Erleben Sie ausgefallene und besondere Rezepte, von denen Sie bisher wahrscheinlich noch nicht gehört haben. Wir steuern Küchen aus Ägypten, Marokko, Sansibar, Südafrika und Zimbabwe, von den Kap Verden aus Sambia und Kenia, sowie aus Mali und Ghana an. Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Restebehälter und Lebensmittelumlage (8,-€)

Adventsfloristik

Für alle, die Spaß haben sich die Adventszeit selbst schön zu gestalten. Jeder sollte Schalen, Kerzen, Schmuck für die Deko, z.B. Schleifen, Kugeln usw. und etwas Koniferen- oder Tannengrün mitbringen – gern auch mehrere Sachen, damit der Abend gut genutzt werden kann. Bitte unbedingt eine Gartenschere und ein scharfes Messer mitbringen.

Vorfriede!!!

In diesem Kurs haben Sie bei der Schneiderin Brigitte Rosengart-Schulze die Gelegenheit, Geschenke zu Weihnachten für sich oder Andere zu nähen.

Entdecken Sie die Welt der Tone Finnanger und ihre charmannten **TILDA** Designs. Nach Vorlagen der Norwegerin nähen wir z.B. Schneemänner im Glas, Engelflügel für liebe Mädchen, einen „SteckenElch“ für richtige Jungs, Füllhörner, Geschenksäckchen oder Weihnachtswichtel.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist der Umgang mit Nadel, Faden und der eigenen Nähmaschine, die Sie bitte mitbringen. Außerdem benötigen Sie eine Schere, Näh- und Stecknadeln, Garne, Massband, Knöpfe, u.s.w.

Sie haben die Möglichkeit fertig zusammengestellte Materialpackungen bei mir zu erwerben, aber selbstverständlich können Sie auch Ihre eigenen Stoffe im Kursus verarbeiten. Ich werde Ihre Wünsche vor Termin mit Ihnen besprechen.

Anmeldungen für alle Kurse bitte in der AWO

Familienbildungsstätte, genaue Termine unter www.awo-fbs.de oder auf Anfrage: Tel. 04348 91 73 11.

Geburtsvorbereitung

Die Kurse beantworten Fragen zu Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Ein wichtiger Bestandteil sind Atmungs- und Körperwahrnehmungsübungen, sowie Entspannungsmöglichkeiten. Es sind auch Partnerabende vorgesehen. In einigen Kursen, die jeweils von einer Hebamme geleitet werden, sind noch Plätze frei. Die Krankenkassen erstatten 100%.

Anmeldungen nimmt die AWO Familienbildungsstätte unter der Telefonnummer (04348) 91 73 11

Es gibt noch Plätze!

Geburtsvorbereitung für Fortgeschrittene ist ein Vorbereitungskurs für Schwangere, die schon einmal ein Baby bekommen haben. An vier Abenden werden die Übungen zur Geburtsarbeit und Entspannungsübungen aufgefrischt.

Daneben ist Platz für individuelle Bedürfnisse und Erfahrungsaustausch. Bei Bedarf findet ein 5. Abend mit Partner statt. Der Kurs wird geleitet von der Hebamme Marie-Luise Weiß. Er kostet 31,-€, die Krankenkassen erstatten 100% und findet freitags 20:00 – 21:30 Uhr in der AWO-Sozialstation, Steinbergskamp 2, Schönkirchen statt. Anmeldungen nimmt die AWO Familienbildungsstätte unter der Telefonnummer (04348) 91 73 11

Brustkrebs – eine Diagnose die das Leben verändert!

Mit jährlich ca. 46.000 Neuerkrankungen ist Brustkrebs in Deutschland die häufigste Tumorerkrankung bei Frauen.

Die Chancen, wieder geheilt zu werden stehen für die erkrankten Frauen heute bereits sehr gut. Sie sind um so höher, je früher der Tumor erkannt wird.

Die Initiatorinnen des Brustlife Projektes haben sich zum Ziel gesetzt, Frauen zur Früherkennung zu befähigen, ihnen ihre Ängste und Vorbehalte zu nehmen und zu einem positiven Bild von sich und ihrem Körper zu verhelfen.

An diesem Abend erfahren Sie in Theorie und Praxis, wie Sie Ihre Brust abtasten und schon geringe Veränderungen rechtzeitig wahrnehmen. Eine kompetente und erfahrene Frauenärztin leitet die kleine Gruppe an und zeigt ein Mamma Care Videofilm. Jeder Frau wird die Möglichkeit gegeben, mit Hilfe eines Tastmodells die Selbstuntersuchung zu üben und Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung ist offen für alle Frauen, unabhängig davon, ob sie schon einmal von Brustkrebs betroffen waren oder nicht. Für Informationen und Fragen steht an diesem Abend auch Frau Monika Weiher von der Krebsberatung der AWO in Schönkirchen zur Verfügung. Zudem gibt es Broschüren und Literatur zum Thema Frauengesundheit und Brustkrebs.

Einmal gesehen - ist besser als oft gehört!

Einmal selbst probiert - ist besser als oft gesehen!

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **05. Januar und 26. Januar.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman für Erwachsene:

Miralles, Francesc: Samuel und die Liebe zu den kleinen Dingen. – List, 2008.

Der Literaturdozent Samuel hat es sich in seiner Einsamkeit bequem ge-macht – bis ihm eine junge Katze zuläuft. Sie reißt ihn aus seiner Lethargie, holt ihn zurück ins Leben. Schritt für Schritt öffnet sich Samuel für das kleine Glück des Alltags, für Begegnungen und Freundschaften – und schließlich für die Liebe, die ihn ganz unverhofft auf den Straßen Barcelonas ereilt. -

Sachbücher für Erwachsene:

Noack, Hans-Joachim: Helmut Schmidt : die Biographie. – Rowohlt, 2008. -

Die Biographie zum 90. Geburtstag: Seine Stimme findet weit über Deutschlands Grenzen hinaus Gehör, sein Urteil als Elder Statesman und moralische Instanz hat Gewicht. Helmut Schmidt setzt noch immer Maßstäbe. Was hat ihn geprägt? Was treibt ihn unermüdlich an? Und was bewegt den Menschen Helmut Schmidt? Hans-Joachim Noack, langjähriger Politikchef beim „Spiegel“, hat Helmut Schmidts Karriere über Jahrzehnte aus nächster Nähe verfolgt. Ein schillerndes Lebensporträt und zugleich eine Zeitreise durch neun Jahrzehnte deutscher Geschichte. (Gesch 447)

Kiesewetter, Marion: Eine Sünde wert... : Die schönsten Rezepte aus norddeutschen Cafés. – Boyens, 2008. –

Marion Kiesewetter ist durch Norddeutschland gereist und hat die schönsten Cafés zwischen Hamburg und Flensburg besucht, vom Traditionscafé in einer alten Schule bis zum Hofcafé auf dem Lande. Mit 88 Rezepten und schönen Fotos. (HW 540)

Kinderbuch:

Geisler, Dagmar: Ich kann dich ziemlich gut leiden.

Thienemann, 2008.

Line und Fred kennen sich schon lange. Line hat Fred sehr gern und will mit ihm spielen. Am liebsten immer. Fred hat Line auch sehr gern. Aber er will Zeitung lesen und nachdenken. Am liebsten immer. Klar, das kann nicht gut gehen. Doch Line und Fred haben eine Idee, die funktioniert. Meistens jedenfalls...

(ab 3 Jahren)

PASSADE

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **06. Januar und 27. Januar.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Einladung zum Adventskaffee am 14.12.2008

Liebe Passader und Passaderinnen!

Am 14. Dezember 2008 findet der traditionelle Adventskaffee im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Gemeinde lädt dazu alle großen und kleinen Passader Bürger ein. Beginn ist um 15.00Uhr mit Kaffee und Kuchen. Und auch das ist Tradition: Gezeigt wird ein kleines Theaterstück, einstudiert von Passader Kindern unter der Leitung von Edeltraut Kalies. Auf einen schönen Nachmittag mit ganz vielen Besuchern freut sich der Passader Kulturausschuss.

Erkenntnisse – Erfahrungen – Erfolg - 1. Passader Büchercafé

Kaum sieben Wochen ist es her, dass wir erste Ideen für unser geplantes Büchercafé im Dorfgemeinschaftshaus sammelten. Wann soll es stattfinden? Wie kommen wir an ausreichend Bücher? Wo sollen wir für unser Vorhaben werben? Wer übernimmt welche Aufgaben? Viele Fragen – aber da wir im Frauenstammtisch uns schon lange kennen, waren die verschiedenen Bereiche schnell verteilt und ein geeigneter Termin gefunden: 22. November 2008. Kathrin und Ulrike übernehmen den schriftlichen Part: Einladungen schreiben, Passader Bürger und Bürgerinnen um Bücher (Kommission oder Spende) bitten und gesammelte Bücher mit Namen und Preis versehen. Sabine kümmert sich um die Kasse. Petra wird bei Bedarf den Kindern vorlesen. Und natürlich ganz wichtig: Anke organisiert die Cafeteria mit Maria, Renate und Susanne zusammen. (Unsere übrigen 3 Stammtischfrauen Katrin, Ellen und Annette waren im Vorfeld ebenso in die Organisation einbezogen.) Kuchen backen – natürlich alle! Dazu noch viele Kuchenspenden aus dem Dorf. Vielen Dank dafür!

10. November – 18.30Uhr

Erstes Einsammeln und Sichten von Büchern. Nicht gerade überwältigend, aber auch nicht entmutigend ist das Ergebnis.

11. November – Einladungen an Bücherbus-Team, Buchhandlung in Schönberg und Reporterin des KN-Ostholsteinteil gereicht.

17. November – 18.30Uhr

Zweites Einsammeln und Sichten von Büchern. Absolut überwältigend: Krimis, Liebesromane, Reiseberichte, Kinder- und Sachbücher stapeln sich vor uns.

21. November – 16.00Uhr

Aufbau: Alle Tische werden mit Pannesamt-Decken belegt, im Buchbereich farblich nach Themen ausgesucht, im Cafébereich mit schöner Herbstdekoration und Teelichtern.

22. November – 12.00Uhr

Letzte Vorbereitungen werden getroffen. 14.00Uhr – Die ersten Besucher kommen, sehen, staunen und kaufen unsere Bücher. Anschließend genießen sie unseren leckeren Kuchen im gemütlichen Café. Viele bleiben gerne ein wenig länger, denn so stimmungsvoll kannte bisher niemand unser Dorfgemeinschaftshaus. Einige decken sich mit Lesestoff für die nächsten Monate ein oder finden das eine oder andere Buchgeschenk schon für Weihnachten. Alle sind auf jeden Fall angetan von unserem Angebot aus Lektüre und lecker Kaffeetrinken. Nach 2 Stunden ebbt der Besucherstrom deutlich ab und ab 17.00Uhr beginnen wir mit dem Aufräumen. Glücklicherweise über unseren Erfolg, gönnen wir uns zum Abschluss ein Glas Sekt.



Gerne hätten wir noch mehr Besucher in unserem Büchercafé begrüßt, besonders aus Passade und der Probstei. Dazu wird im nächsten Jahr Gelegenheit sein, wenn wir zum 2. Büchercafé einladen.

Der Passader Frauenstammtisch



Jahresende, Erinnerungszeit!!!

Zum Jahresende und um nicht in Vergessenheit zu geraten, haben wir uns gedacht, Euch/Ihnen noch mal von unseren Highlights des letzten Jahres zu berichten:

Wie z.B. das diesjährige **Dorffest**, bei dem wir ein so genanntes „Brandhaus“ organisierten und betreuten. Die Aufgabe für die „Kleinen“ bestand darin, mit Hilfe einer Kübelspritze das imaginäre Feuer in diesem kleinen Holzhaus zu löschen und solange mit dem Wasser draufzuhalten, bis ein Blaulicht ansprang, dann galt der Brand als gelöscht. Am Abend ließen wir dann den Tag bei interessanten Gesprächen am Lagerfeuer und Tanz am Passader See ausklingen.

Oder der alle 3 Jahre stattfindende **Amtsfeuerwehrtag**, der in diesem Jahr in Prasdorf abgehalten wurde. Der Amtsfeuerwehrtag ist ein Wettkampf unter den Freiwilligen Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, bei dem es darum geht, sein Können und Wissen im Feuerwehrwesen unter Beweis zu stellen. Das vorherige wochenlange und anstrengende Üben, welches auch die Nerven unserer Betreuer sehr strapazierte, machte sich bezahlt. Nach einem Löschangriff, nach Vorgabe der FwDV 3, und theoretischer Fragen, welche richtig beantwortet werden mussten, wurden wir mit dem **2. Platz** belohnt. Darüber haben wir uns riesig gefreut und der gewonnene Pokal schmückt immer noch unsere Fahrzeughalle.

Die **Korntageeröffnung** fand in diesem Jahr in Passade statt. Wir als Jugendfeuerwehr übernahmen die wichtige Aufgabe die Parkplätze zuzuweisen, damit es zu keinen (Straßen-) Verkehrsbehinderungen in Passade kam. Da leider unser Fachbereichsleiter für Öffentlichkeitsarbeit an diesem Tag keine Zeit hatte, betreuten wir ein Infozelt, in dem man sich über Brandschutz, Rauchmelder etc. bei Fachpersonal informieren konnte. Außerdem unterstützten wir die Aktive Wehr bei der Getränkeausgabe und am Grillstand. Wir können sagen, trotz des hohen Arbeitsaufwandes war dieser Tag eine wirklich gelungene Veranstaltung und auch das Ausklingen am Abend, durch ein Feuerwerk, war eine runde Sache.

Aufgrund eines **Jubiläums** veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr **Pülsen** in diesem Jahr einen Marsch, bei dem man an diversen Stationen mehr oder weniger schwierige Aufgaben bewältigen musste. Unter anderem galt es so schnell als möglich Becher übereinander zu stapeln, oder einen Stein zu finden, der genau 5 kg wiegt. Auch das „Muttern aus dem Matsch suchen“, erwies sich als nicht ganz einfach. Aber es gelang uns doch und somit standen wir auf dem Siegereppchen ganz oben und auch hier durften wir einen schönen Pokal mit nach Hause nehmen. Als krönenden Abschluss gab es noch einen heftigen Regenschauer und wir fuhren pitschnass, aber sehr glücklich gen Heimat.

Der **Nachtmarsch** in diesem Jahr fand wieder in Wendtorf statt. Es galt eine Strecke von ca. 7,5 km, in und um Wendtorf, zu bewältigen und Aufgaben zu absolvieren. Auch wenn wir schon das Dritte Mal nacheinander dort waren, gab es immer wieder neue Ideen und Spiele, die uns erwarteten. Z. B. Schlauchkegeln und Spiegelschrift lesen, sowie Leinenbeutel Zielwurf und Teebeutelweitwurf wurden mit Bravur von uns gemeistert. Um ca. 22.00 Uhr erfuhren wir dann bei der Siegerehrung, dass wir den Nachtmarsch 2009 ausrichten müssen, da wir, stolz, den **1. Platz** entgegen nehmen konnten.

Beim diesjährigen **Laternelaufen** (der Gemeinde Passade) begleiteten wir den Umzug traditionell mit unserem Fackellauf. Auch wenn die Resonanz ab und an mal nicht ganz so gut war, werden wir es uns nicht nehmen lassen und diese Tradition weiter fortführen.

Der Ein oder Andere stärkte sich dann noch bei Pommes und Würstchen im Dorfhaus und ging dann zufrieden nach Hause. Dies war nur ein kleiner Auszug aus unserem Dienstjahr.

Wichtige Termine:

Schrottsammlung

jeden 1. Montag eines Monats (nach Absprache)
Ansprechpartner hierfür: Hannes Rönnau, Tel. 04344/9862,
Ingo Neelsen, Tel. 04344/415707

Sozialer Tag

im Frühjahr und Herbst 2009 (genauere Infos wird es noch geben)

Falls Jugendliche (ab 9 Jahren) der Gemeinden Passade, Fahren und Stoltenberg Interesse haben, mal bei unserem Übungsdienst reinzuschnuppern, meldet Euch bitte bei unserem Jugendwart Holger Bargheer (Tel.: 413761) oder seinem Stellvertreter Hannes Rönnau (Tel.: 9862).

Wir freuen uns auf Euch!



Zum Abschluss möchten wir uns noch bei unseren Gemeinden (Passade, Fahren und Stoltenberg) und den dazugehörigen Freiwilligen Feuerwehren für die Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen auch weiterhin auf sie zählen zu können.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das rege Interesse und die uns entgegengebrachten Spenden (egal in welcher Art).

Wir wünschen allen eine wunderschöne, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2009!!!

*gez. für die Jugendfeuerwehr Passade
Till Steinhardt (Jugendgruppenleiter)*

25 Jahre Häkelbüdelclub Passade

Vor 25 Jahren wurde im Oktober der Häkelbüdelclub gegründet 8 von 10 Mitgliedern sind vom Anfang dabei.



Zuerst wurde der Club von Marion Bargheer betreut, dann von Helga Bock und Elsbeth Brix. Vor 5 Jahren übernahm ich, Erika Stoffers, den Vorsitz. Es wird sich 14-tägig im „Dörps Hus“ getroffen. Jeder macht, wo er Lust zu hat.

Es wird gehäkelt und gestrickt, Strümpfe in allen Gössen. Leider ist unser liebes Mitglied Mariechen Wetzels im März verstorben, sie war die Expertin der doppelten Strumpfhacke. Wir feiern zusammen unsere Geburtstage und sind auch sonst unternehmungslustig. Zusammen waren wir im Rhododendronpark, Eisrevue, Kino, Musical in Hamburg „Ich war noch niemals in New York“, machten einen Ausflug auf die Insel Sylt, eine Fahrt mit dem Raddampfer Troya und auch eine Fahrt auf der Schwentine zur Oppendorfer Mühle war ein schönes Erlebnis.

Eine sehr interessante Tour war die „5-Güter Tour“ mit der Firma Ruser. Ein Besuch des Laboer Lachmowentheaters ist jedes Jahr schon Tradition. Im Dezember steht noch eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Schwerin an. Auch die Stadt Lüneburg und Bremen haben wir schon im weihnachtlichen Lichterglanz erlebt.

Ich hoffe, dass wir noch viele schöne Häkelbüdelabende und viele schöne Erlebnisse zusammen haben. Am Jahresende treffen wir uns zu einer schönen gemütlichen Weihnachtsfeier.

Das Jahr beginnt dann mit dem Backen von schönen Torten für die Dorfbewohner zum Jahresempfang.

Ich freue mich schon auf das Jubiläumssessen in der Gaststätte Trensahl.

Mitglied im Häkelbüdelclub: Renate Hartung, Rosi Rönnau, Ilse Schlüter, Elke Kummerfeld, Ute Wachtel, Elsbeth Brix, Edeltraud Kalies, Gisela Nicolai, Inge Sell, Erika Stoffers, Mariechen Wetzels (verstorben).

Erika Stoffers

PRASDORF

Bücherbus

Der Bücherbus kommt am Montag, den 15. Dezember 2008. Er hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Sparclub „Hol di ran“

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen Ihnen/Euch

Erika, Christiane, Angelika, Susanne und Iris

Wir laden alle Sparerinnen und Sparer herzlich zur 1. Sparclub-Versammlung am Freitag, den 9. Januar 2009 um 20.00 Uhr ins Dörpshus ein. Neu-Sparer und Neu-Sparerinnen sind herzlich willkommen.

Ab Mittwoch, den 14.01.2009 beginnt unser neues „Sparjahr“. In der Zeit von 18.30 - 19.30 Uhr erwarten wir Sie/Euch im Dörpshus.

Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfsskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, ab dem 12. Januar 2009 wird unser Kassierer, Herr Karl-Heinz Boldt, Sie besuchen, um die Umlagen für das Herdgeld der Totenbeliebung und die Umlage für die Sterbehilfsskasse zu sammeln. Das Herdgeld beträgt Euro 2,00 je Haushalt. Für jedes versicherte Mitglied in der Sterbehilfsskasse sind je Sterbefall des Vorjahres ebenfalls Euro 2,00 zu zahlen.

Im Jahr 2008 sind für drei verstorbene Mitglieder unserer Sterbehilfsskasse Versicherungsleistungen, das so genannte Sterbegeld, gezahlt worden (Stand 30.11.2008). Diese drei Sterbefälle sind „umlagepflichtig“. Daher sind von jedem Mitglied Euro 6,00 an Umlage zu zahlen, bei Ehegatten also Euro 12,00.

Ist ein Ehepaar auch Mitglied in der Totenbeliebung, kommt noch das Herdgeld dazu, so dass dann insgesamt Euro 14,00 zu zahlen sind.

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus, so auch bei der Totenbeliebung: im Jahre 2009 begeht die Totenbeliebung ihr 250jähriges Bestehen. Dieses Ereignis wird mit einem Festwochenende am 06. und 07. Juni 2009 gebührend gefeiert. Neben einem Festkommers am Sonnabend, den 06. Juni, und einem „Feldgottesdienst“ in Prasdorf mit anschließendem Kirchenköm am Sonntag wird am Sonnabend ein großer Festball für alle Einwohnerinnen und Einwohner veranstaltet.

Anmeldungen für dieses Fest nimmt unser Heini schon beim Sammeln gerne entgegen.

Weitere Einzelheiten gibt der Festausschuss während der **Gildeversammlung** bekannt, die am **23.02.2009 (Rosenmontag) um 18h00 Uhr im Dörpshus** stattfindet und auf die schon jetzt hingewiesen wird. Die Tagesordnung wird in den Februar-Ortsnachrichten bekannt gegeben.

Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern und allen anderen Prasdorferinnen und Prasdorfern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Prasdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16.01.2009, um 19.30 Uhr im Dörpshus – Prasdorf

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Bericht der Jagdpächter
8. Verschiedenes

Für den Vorstand

Claus Plagmann

P.S.: Bitte Besteck und Schinkenbrett mitbringen

Bekanntmachung :

Jährliche Entleerung der Hauskläranlagen in den Gemeinden Barsbek, Bendfeld, Fahren, Fiefbergen, Köhn, Krummbek, Krokau, Passade, Prasdorf und Schönberg

Das Amt Probstei ist nach den gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, jährlich die Hauskläranlagen zu entleeren sowie die Inhaltsstoffe aus abflusslosen Sammelgruben abzufahren.

Die Entleerung der Hauskläranlagen 2008 in den Gemeinden Barsbek, Bendfeld, Fahren, Fiefbergen, Köhn, Krummbek, Krokau, Passade, Prasdorf und Schönberg erfolgt in der Zeit vom **10. November 2008 bis 19. Dezember 2008** durch die mit der Klärschlammabfuhr beauftragte Firma AWATEC.

Alle Grundstückseigentümer werden aufgefordert, den Beauftragten der Firma AWATEC den freien Zugang zum Grundstück und der Kläranlage und Zufahrt mit den Reinigungsfahrzeugen zu gewähren.

Alle Kontrollöffnungen der Kläranlagen sind zum Abfuhrzeitraum freizulegen, damit eine ordnungsgemäße und reibungslose Abfuhr möglich ist.

Für die Inhaltsstoffe aus Hauskläranlagen werden je cbm **33,96 Euro** und für Inhalte aus Sammelgruben je cbm **21,14 Euro** erhoben. Firma AWATEC ist berechtigt, die anfallenden Gebühren in Rechnung zu stellen und zu kassieren.

Eine gesonderte Benachrichtigung erfolgt nicht.

Hinweis : Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei allen betroffenen Hauskläranlagen gem. DIN 4261 Teile 1 – 4, der gesamte Grubeninhalt (alle vorhandenen Kammern) abgefahren werden.

Schönberg, den 29.10.2008

Amt Probstei

gez. Sönke Körber
-Amtsdirektor-

Aus der Gemeinde :

Beginnen möchte ich heute mit etwas weniger Schönem : Vor ein paar Tagen haben einige Leute, die offenbar nicht wussten, was sie mit ihrer Kraft anfangen sollten, den Mast vom „Tempo-30“-Schild im Lutterbeker Weg abgebrochen. Für diesen Unsinn darf wieder die Allgemeinheit zahlen. Dann wurde leider in den vergangenen Tagen einmal mehr eine Scheibe in unserem Mehrzweckhäuschen am Dorfplatz so stark beschädigt, dass sie ausgewechselt werden muss, um weiteren Unfällen vorzubeugen. Der Verursacher (Namen wurden mir zwar von aufmerksamen Beobachtern zugetragen, sind aber leider nicht regresswirksam einsetzbar) hat aber leider nicht genug A.... in der Hose, um sich bei der Gemeinde zu melden, und seinen Fehltritt mitzuteilen. Schäden können immer wieder 'mal passieren und hier wird auch niemandem der Kopf abgerissen. Der Schaden hätte sicherlich ohne Probleme von der Haftpflichtversicherung übernommen werden können. So bleibt leider die Prasdorfer Allgemeinheit auf dem Schaden von ca. EUR 200,00 sitzen !

Als ob das nicht ausreichen würde, haben irgendwelche Idioten in der Nacht vom 29. auf den 30.11. eine weitere Scheibe beschädigt, noch einmal rd. EUR 200,00 ! Die Polizei wird entsprechend informiert und aufgefordert, vermehrt Streife in der dunklen Jahreszeit durch Prasdorf zu fahren. Ich möchte ausdrücklich anmerken, dass es sich bei den Verursachern nicht um Prasdorfer handeln muss, es können na klar auch Auswärtige sein. Wie oder wer auch immer : sollten Sie bemerken, dass sich nachts irgend welche Gestalten auf unseren Straßen herumtreiben, die Ihnen nicht geheuer sind, scheuen Sie nicht, einfach einmal kurz die Polizei anzurufen, damit die auch nur Präsenz zeigen können.

Dass einem aber auch Gutes widerfahren kann, zeigt meine ganz persönliche Adventsgeschichte :

Sonntag Morgen, wie üblich Fahrradtour nach Probsteierhagen zum Brötchen holen, Brötchen gekauft, Rückfahrt nach Prasdorf, Fußgänger überholt und zur anderen Seite einen Passanten begrüßt, weiter gefahren, natürlich nichts gemerkt. Als ich 10 Minuten später zu Hause Besuch bekomme, drückt mir der vorhin überholte Fußgänger mein Portemonnaie in die Hand mit den Worten „Gut, dass Sie so bekannt sind.“ In der Geldbörse war alles drin, was der gewöhnliche Mensch heute zum Überleben braucht : Personalausweis, Scheckkarte, Kreditkarte, Krankenkassenkarte, ADAC-Mitgliedskarte, Payback-Karte usw. usw.. Da ich den Verlust selbst noch gar nicht bemerkt hatte, war ich wohl so perplex, dass ich mich gar nicht angemessen bedankt habe. Das möchte ich auf diesem Wege nachholen und dem ehrlichen Finder ein ganz herzliches Dankeschön mitteilen. Wenn wir das nächste Mal zusammenkommen, gebe ich auf jeden Fall einen aus.

Bedanken möchte ich mich auch ganz herzlich bei unserem Strofiguren-Team, das in den letzten Wochen ein neues Kunstwerk erschaffen hat, welches seit dem 1. Advent das Kühl'sche Grundstück ziert und nun auch dem Letzten deutlich macht, auf welches Fest wir zusteuern. Ein ganz herzliches Dankeschön an Anne-Katrin, Antje, Erika, Iris und Karin für Eure tolle Idee, mit der Ihr unserer Gemeinde wieder einen richtigen „Hingucker“ beschert habt. Der Dank umfasst natürlich auch Eure Helfer.

Am **Dienstag, den 09. Dezember 2008**, fand eine Gemeinderatssitzung statt. Tagesordnungspunkte waren u. a. die Berichte der Ausschüsse und der Beschluss über den 1. Nachtragshaushalt 2008. Das Protokoll wird in den nächsten Ortsnachrichten veröffentlicht.

Wie die Plöner Kreisverwaltung mitteilt, ist die eigene Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst mittlerweile seit einem Jahr auf die Stadt Kiel übertragen.

Da damit die Rufnummern der Kreisleitstelle in den neuen Telefonbüchern des Kreises nicht mehr enthalten sind, weist der Kreis noch einmal darauf hin, dass Hilfsanforderungen aus dem Kreisgebiet nur noch über die Telefonnummern **0431 / 59050 und 0431 / 19222** möglich sind.

(Quelle : Pressemitteilung des Kreises Plön vom 20.11.2008)

Einladung :

Am **Dienstag, den 06. Januar 2009**, findet um **19h30 Uhr** die Zusammenkunft der Vereine und Verbände statt, um die Belegung unseres Dörpshus für das Jahr 2009 zu vereinbaren. Hierzu lade ich alle Vorsitzenden und Verantwortlichen der Prasdorfer Vereine und Verbände sowie alle Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2009 das Dörpshus für private Zwecke nutzen möchten und den Termin bereits kennen, recht herzlich ein. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen, da Nachträge nicht mehr vorgenommen werden. Ggf. müssen Vertreterinnen oder Vertreter diesen Termin wahrnehmen. Bitte einen Kalender mitbringen !

Einladung, die 2. :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, hiermit lädt die Gemeinde alle Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Neujahrsempfang am **Sonntag, den 11. Januar 2009, um 11h00 Uhr** in unser **Dörpshus** ein. Unsere Partner aus Borkow werden natürlich ebenfalls eingeladen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Weihnachtsbaumabfuhr

Weihnachten ist beim Erscheinen dieser Ortsnachrichten zwar noch nicht gewesen, gleichwohl möchte ich schon jetzt auf den Abfuhrtermin für die Weihnachtsbäume hinweisen. Die Bäume werden am **Dienstag, den 13. Januar 2009** abgeholt. Sammelstelle ist – wie in jedem Jahr – der Platz an den Containern beim alten Spritzenhaus. Die Bäume sind bitte von Lametta und ähnlichem Zeug zu befreien und halbwegs geordnet dort abzulegen. Vielen Dank im Voraus dafür.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei unseren Kleinen ganz herzlich bedanken, die mit viel Liebe und Mühe den Baum im Dörpshus ganz toll geschmückt haben.

Haben Sie noch keine Idee für das passende Weihnachtsgeschenk ?

Da kann Ihnen die Gemeinde vielleicht helfen :

- Dorfchronik von Prasdorf aus dem Jahre 1990 (Dank der großzügigen Bestellung von damals sind noch immer Exemplare vorrätig) € 25,00
- Gemeindeflagge (100cm x 150cm) € 50,00
- Prasdorf-Aufkleber € 0,50

Rufen Sie an (Tel. 4657), **garantierte und kostenlose Lieferung bis zum 24.12.2008 13h00 Uhr !**

Silvesterknallerei

Das Jahr 2008 geht langsam zu Ende. Auch in Prasdorf wird das neue Jahr sicherlich wieder feucht-fröhlich, farbenfroh und (bitte nicht zu) laut begrüßt werden. Ich bitte alle, daran zu denken, dass das Abbrennen und Abfeuern von Raketen und Knallkörpern – nicht zuletzt wegen unserer schönen reetgedeckten Häuser – im Ortskern untersagt ist.

So, das war es für heute und für dieses Jahr von mir. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.
Herzliche Grüße

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Großes Krokus-Pflanzen der Gemeinde Prasdorf

Trotz des leichten Nieselregens und winterlichen Temperaturen trafen sich am 1. November rund zehn Prasdorfer Bürger, um das Aussehen der Gemeinde durch die Pflanzung von Krokussen zu verschönern. Diese sollen im Frühling den Dorfplatz am Dorfteich und den Dorfeingang für Besucher sowie Einwohner attraktiver machen. Nach getaner Arbeit entspannten sich die freiwilligen Helfer und begutachteten ihr Werk noch einmal. Insgesamt wurden knapp 2000 Pflanzen vergraben, die extra zu diesem Anlass aus den Niederlanden importiert wurden. Für 2009 ist bereits eine Wiederholung dieser Aktion für andere Flächen der Gemeinde geplant.



Text und Foto Christian Gnauck

Freiwillige Feuerwehr

P R A S D O R F

Wir brauchen Sie!!!

In Schleswig-Holstein gibt es genau 1.439 Feuerwehren. Den Großteil daran bilden die 1.406 Freiwilligen Feuerwehren. Durch das freiwillige Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder ist unsere landesweit flächendeckende Notfallversorgung, wie wir sie heute kennen, erst möglich und bleibt finanzierbar.

Die Freiwilligen Feuerwehren helfen zuverlässig, professionell und damit effizient in kürzester Zeit. Viele Menschen können dies bezeugen, denn dies sind die Menschen, denen die Freiwilligen Feuerwehren schon geholfen haben. – Leider ist die Zahl der Bürgerinnen und Bürger, die sich freiwillig und ehrenamtlich betätigen wollen rückläufig.

Das wollen wir nicht einfach hinnehmen. **Wir glauben, auch in Prasdorf gibt es noch Menschen, die sich für eine „Gute Sache“ begeistern lassen. Und da kommen Sie / kommt Ihr ins Spiel.**

Unsere Absicht ist klar! Wir bitten Sie / Euch darum, sich ernsthaft mit dem Gedanken auseinander zu setzen, selbst Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf zu werden.

Was leisten Freiwillige Feuerwehren?

Die Aufgaben der Feuerwehren sind vielfältig. Sie lassen sich in drei wesentliche Bereiche fassen:

Brandbekämpfung:

Die Brandbekämpfung zählt mit dem abwehrenden Brandschutz zu den klassischen Aufgaben einer Feuerwehr. Mittlerweile hat sich das Bild des Feuerwehrmannes, bzw. der Feuerwehrfrau verändert. Die Tätigkeitsbereiche sind umfassender geworden.

Technische Hilfeleistung:

In den vergangenen Jahren hat sich das Aufgabengebiet der Feuerwehren weitgehend gewandelt. Die technische Hilfeleistung nimmt ein immer größer werdendes Aufgabengebiet ein.

Das sind zum Beispiel Einsätze zur Befreiung von Personen aus verunfallten PKW oder die Beseitigung von Sturmschäden oder Überschwemmungen. Die Liste der möglichen Einsätze könnte man noch um einige Punkte ergänzen.

Förderung der Jugendarbeit:

Die FF Prasdorf ist stolz über eine so schlagkräftige Jugendfeuerwehr zu verfügen. Die Kinder erlernen in der Jugendfeuerwehr nicht nur feuerwehrspezifische Tätigkeiten sondern etwas, das in der heutigen Zeit einen immer größeren Stellenwert bekommt: Kameradschaft, Gemeinschaft, Verantwortung, Selbständigkeit, etc.

Natürlich ist eine Feuerwehr in einem Dorf, wie Prasdorf, auch bei kulturellen Veranstaltungen, wie z.B. Pfingstfeuer, Vogelschießen, Laternelaufen, Anleuchten, usw. immer dabei. Niemand, der sich entscheidet, in der Feuerwehr aktiv mitzuwirken, muss Angst haben, dass er ins kalte Wasser geworfen wird.

Die notwendigen Kenntnisse werden intern, auf Amtsebene und auf Kreisebene vermittelt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie / Euch bei einem unserer Dienste im Jahr 2009 als Gäste begrüßen könnten. Auch im Jahr 2009 wird die FF Prasdorf mehrmals am Dorfteich präsent sein. Hierbei wird immer die Funktion der Pumpe und des Saugschachtes geprüft. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen uns zu besuchen. Gerne beantworten wir Fragen zum Dienst in der Feuerwehr oder zeigen und erklären die technischen Geräte auf unserem Tanklöschfahrzeug. Wer möchte, darf dann auch gerne mal ausprobieren die Schutzausrüstung anzulegen und mit einem Strahlrohr zu arbeiten.

Für den Vorstand

*Andreas Kay
stellv. Wehrführer*

Die Feuerwehr Prasdorf stellt vor:

Andreas Kay stellvertretender Wehrführer.



Seit Samstag den 01.11.2008 haben wir wieder einen stellvertretenden Wehrführer.

Andy ist seit dem 01.02.2005 Mitglied der FF Prasdorf. Er hat in dieser Zeit schon an zahlreichen Lehrgängen auf Amts- bzw. Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule in Flensburg erfolgreich teilgenommen.

Im Jahre 2007 wurde Andy zum stellv. Gruppenführer gewählt und ist seitdem auch schon tatkräftig im Vorstand dabei.

Lieber Andy wir freuen uns auf eine gute und enge Zusammenarbeit.

Und zum Schluß wünschen wir von der Feuerwehr allen Prasdorferinnen und Prasdorfern eine schöne besinnliche und hoffentlich weiße Weihnachtszeit sowie ein Gesundes und Erfolgreiches Jahr 2009.

*Sven Erichsen
Wehrführer*

Niederschrift über die Gründung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf Am 10.11.2008 um 19.35.Uhr im Dörpshus

„Prasdorf macht Geschichte“



Der Förderverein Prasdorf stellt sich vor.

Von links:

Wehrführer Sven Erichsen, Matthias Gnauck, Tanja Hahn, Bernd Wohnrath, Regina Reimann, Oliver Arp, Nils Stoltenberg, Margrit Harms

Nach diversen Treffen und anregenden Gesprächen (wollen wir oder wollen wir nicht?) war es nun endlich soweit!

Am 10.11.2008 versammelten sich auf eine Einladung von Bürgermeister Matthias Gnauck und Wehrführer Sven Erichsen 25 Damen und Herren, davon 23 Wahlberechtigte, zur Beschlussfassung über die Gründung des Fördervereins der FF Prasdorf.

Matthias Gnauck begrüßte die Erschienenen und übergab das Wort an Oliver Arp. Dieser gab einen Überblick über die Situation der FF Prasdorf und schlug vor einen Förderverein zu gründen. Dieser Verein ist ausschließlich für die FF, und gibt ihr die beste finanzielle Grundlage. Er erklärte, dass der Verein an diesem Abend gegründet werden soll und gab das Wort weiter an Bernd Wohnrath, der nochmals die Vorteile eines solchen Vereins erläuterte, z.B. mehr Mitglieder und neue Anschaffungen für die FF durch Spenden. Er selber hat neue Mitglieder erworben und regte an die Mitbürger auf den Verein hin anzusprechen und aufzuklären.

Oliver Arp übernahm wieder die Leitung und beantwortete einige Fragen der Anwesenden. Danach stellte er die Frage, wer Mitglied des Vereins werden möchte, bis auf zwei Stimmen hoben alle die Hand. Dem Vorschlag Oliver Arp als Versammlungsleiter und Margrit Harms als Protokollführer zu wählen, stimmten alle einstimmig zu.

Oliver Arp gab sodann folgende Tagesordnung bekannt:

Beratung und Feststellung der Vereinssatzung

Wahl der Vorstandsmitglieder

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung erhob sich kein Widerspruch und Oliver Arp verlas anschließend den Entwurf einer Satzung. Nach einigen Diskussionen und Änderungen wurde die Satzung von allen Anwesenden durch Handzeichen angenommen. Die anschließende Wahl der Vorstandsmitglieder wurde ebenfalls durch Handzeichen durchgeführt, sie hatte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Bernd Wohnrath

Dafür: 23 – einstimmig

2. Vorsitzender: Oliver Arp

Dafür: 23 – einstimmig

Schatzmeister: Matthias Gnauck

Dafür: 23 – einstimmig

Schriftführer: Margrit Harms

Dafür: 23 – einstimmig

Beisitzer: Tanja Hahn

Dafür: 23 – einstimmig

Beisitzer: Nils Stoltenberg

Dafür: 23 – einstimmig

Beisitzer: Regina Reimann

Dafür: 23 – einstimmig

Die Versammlungsmitglieder wurden nun aufgefordert ihren Beitritt durch Unterzeichnung der Satzung zu bestätigen.

Wehrführer Sven Erichsen gratulierte dem Vorstand, ebenso Matthias Gnauck, der sich bei den Erschienenen bedankte und die Sitzung um 21.21. Uhr schloss.

Gez. Margrit Harms

Schriftführer

Gez. Bernd Wohnrath

1. Vorsitzender

Gez. Oliver Arp

2. Vorsitzender

Als Anhang beigefügt die Satzung des Fördervereins der FF Prasdorf

Satzung für den „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf“

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf“. Der Verein hat seinen Sitz in Prasdorf. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Nach der Eintragung führt er zu seinem Namen den Zusatz „e. V.“.

§ 2 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung des Feuerschutzeswesens in der Gemeinde Prasdorf. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch :

- die Öffentlichkeitsarbeit
- die Teilnahme an und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde Prasdorf zur Präsentation der Feuerwehr in der Öffentlichkeit
- die Beschaffung von Ausrüstung
- die Gewährung von Zuschüssen an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendwehr der Gemeinde Prasdorf

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder des Vereins erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es wird keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt.

§ 3 Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede volljährige Person, jede juristische Person und Firma werden. Über den schriftlichen Antrag entscheidet der Vorstand. Der Antrag soll den Namen, das Alter, den Beruf und die Anschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers enthalten. Mit dem Antrag erkennt die Antragstellerin oder der Antragsteller für den Fall ihrer oder seiner Aufnahme diese Satzung an. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Aufnahmebeschluss.

§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Ziele und Interessen des Vereins zu unterstützen sowie die Beschlüsse und Anordnungen der Vereinsorgane zu befolgen.

Die Mitglieder sind berechtigt, an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Sie haben in der Mitgliederversammlung gleiches Stimmrecht. Eine Übertragung des Stimmrechtes ist nicht zulässig.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet:

- mit dem Tod des Mitgliedes;
- durch freiwilligen Austritt;
- durch Streichung von der Mitgliederliste;
- durch Ausschluss aus dem Verein

Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Der Austritt ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten, zulässig.

Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstandes von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz zweimaliger Mahnung mit der Zahlung des Beitrages im Rückstand ist und

eine weitere Wartefrist von vier Wochen abgelaufen ist. Die Streichung ist dem Mitglied schriftlich mitzuteilen.

Ein Mitglied kann, wenn es gegen die Vereinsinteressen grob verstoßen hat, durch den Beschluss des Vorstandes aus dem Verein ausgeschlossen werden. Vor diesem Ausschluss muss dem Mitglied innerhalb einer angemessenen Frist Gelegenheit zur Rechtfertigung gegeben werden. Der Beschluss über den Ausschluss ist mit Gründen zu versehen.

§ 6 Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge werden einmal jährlich erhoben. Über die Höhe der Mitgliedsbeiträge und den Monat beschließt die Mitgliederversammlung.

§ 7 Organe

Die Organe des Vereins sind :

- der Vorstand
- die Mitgliederversammlung

§ 8 Vorstand und Vertretung

Der Vorstand des Vereins besteht aus sieben Personen, von denen mindestens vier Personen keine aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sein dürfen. Der Vorstand besteht im Einzelnen aus:

- der / dem Vorsitzenden des Vorstandes;
- der / dem stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes;
- der Schatzmeisterin oder dem Schatzmeister;
- der Schriftführerin oder dem Schriftführer;
- drei Beisitzerinnen oder Beisitzern

Die / der Vorsitzende des Vorstandes und die / der stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich alleine.

Die Schatzmeisterin oder der Schatzmeister vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich zusammen mit der Schriftführerin oder dem Schriftführer. Zahlungsanweisungen dürfen von der Schatzmeisterin oder dem Schatzmeister bis zu einem Betrag in Höhe von EURO 300,00 (in Worten : Euro dreihundert) alleine unterzeichnet werden. Bei Beträgen über EURO 300,00 muss die / der Vorsitzende oder die / der stellvertretende Vorsitzende gegenzeichnen.

§ 9 Zuständigkeit des Vorstandes

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit in der Satzung nichts anderes bestimmt ist. Er hat vor allem folgende Aufgaben :

- Einberufung von Mitgliederversammlungen
- Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlungen
- Buchführung
- Beschlussfassung über Aufnahme, Streichung und Ausschluss von Mitgliedern
- Verwendung der Vereinsmittel

§ 10 Amtsdauer des Vorstandes

Der Vorstand hat eine Amtsperiode von 2 Jahren. Der Vorstand wird von den Mitgliedern des Vereins gewählt. Er bleibt solange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.

§ 11 Beschlussfassung des Vorstandes

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in allgemeinen Vorstandssitzungen, die von der Vorsitzenden oder von dem Vorsitzenden des Vorstandes oder dessen Stellvertreterin oder dessen Stellvertreter einberufen werden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 4 Vorstandsmitglieder anwe-

send sind. Bei Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden des Vorstandes. Daneben ist die Beschlussfassung im schriftlichen Umlaufverfahren zulässig.

§ 12 Beurkundung von Beschlüssen, Niederschriften

Die Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlungen sind schriftlich abzufassen und von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter der Sitzung und der Schriftführerin oder dem Schriftführer zu unterzeichnen. Über jede Mitgliederversammlung wird eine Niederschrift aufgenommen, die von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter und von der Schriftführerin oder dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.

§ 13 Satzungsänderung

Eine Änderung der Satzung kann nur durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Bei der Einladung ist die Angabe des zu ändernden Paragraphen der Satzung in der Tagesordnung bekannt zu geben. Ein Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, bedarf einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen.

§ 14 Vermögen

Alle Beiträge, Einnahmen und Mittel des Vereins werden ausschließlich zur Erreichung des Vereinszwecks verwendet.

§ 15 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ein Viertel aller Mitglieder anwesend ist. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Sollte das erforderliche Viertel nicht anwesend sein, wird eine zweite Versammlung neu einberufen. Ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder ist die Versammlung beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.

§ 16 Aufgaben der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- die Wahl des Vorstandes
- die Wahl von zwei Kassenprüferinnen oder Kassenprüfern auf die Dauer von zwei Jahren. Dabei ist jedes Jahr eine Kassenprüferin oder ein Kassenprüfer neu zu wählen. Die Kassenprüferinnen oder Kassenprüfer haben das Recht, die Vereinskasse und die Buchführung jederzeit zu überprüfen. Über die Prüfung der gesamten Buch- und Kassenführung haben sie der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.
- die Entgegennahme des Jahres- und Kassenberichtes des Vorstandes, des Prüfungsberichtes der Kassenprüferinnen oder Kassenprüfer und Erteilung der Entlastung.
- die Beschlussfassung über Satzungsänderungen und alle sonstigen ihr vom Vorstand übertragenen Angelegenheiten.

§ 17 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt die / der Vorsitzende des Vorstandes, bei seiner Verhinderung die Stellvertreterin oder der Stellvertreter, bei Verhinderung beider führt das älteste Mitglied des Vorstandes die Versammlung. Die Mitgliederversammlungen fassen ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der abgegebenen Stimmen, es sei denn, Gesetz oder Satzung schreiben eine andere Stimmenmehrheit vor. Eine Vertretung in der Stimmabgabe ist

unzulässig.

Die Beschlussfassung erfolgt grundsätzlich durch offene Abstimmung, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen oder die Satzung dem entgegenstehen.

Die Wahl der Vorstandsmitglieder sowie der Kassenprüfer erfolgt durch offene Abstimmung. Sofern ein Mitglied der Versammlung geheime Wahl beantragt, ist die Wahl geheim durchzuführen.

Für die Wahl der Vorstandsmitglieder sowie der Kassenprüfer ist die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

§ 18 Einberufung der Mitgliederversammlung

Mindestens alle 2 Jahre soll eine ordentliche Mitgliederversammlung abgehalten werden. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen in den Ortsnachrichten für Probsteierhagen, Passade und Prasdorf schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Ladungsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Ortsnachrichten erscheinen. Eine weitere Einladungsbenachrichtigung ist unter Wahrung der vorgenannten Frist an den Probsteier Herold zum Zwecke der Veröffentlichung zu senden.

§ 19 Außerordentliche Mitgliederversammlung

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wird vom Vorstand einberufen. Hierzu ist er verpflichtet, wenn 1/3 aller Mitglieder dies unter Angabe des Zwecks schriftlich verlangen.

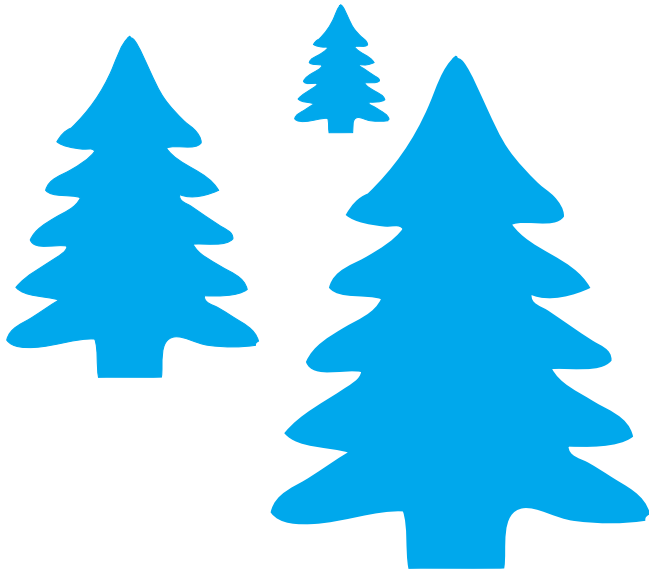
§ 20 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung mit 2/3-Mehrheit beschlossen werden.

Bei Auflösung des Vereins oder bei seinem Erlöschen fällt das Vermögen des Vereins zu gleichen Teilen an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf und der Jugendfeuerwehr Prasdorf.

Die vorstehende Satzung wurde am 10.11.2008 errichtet.

gez. Oliver Arp	gez. Bernd Wohnrath
gez. Regina Reimann	gez. Tanja Hahn
gez. Petra Michelsen-Kay	gez. Corinna Selmer-Reinke
gez. Nils Stoltenberg	gez. Andreas Kay
gez. Frank Grygiel	gez. Eggert Plagmann
gez. Walter Kruse	gez. Arne Hahn
gez. Fritz Breitfelde	gez. Rolf Strauch
gez. Margrit Harms	gez. Matthias Gnauck
gez. Ingo Plewka	gez. Hartmut Jahn
gez. Udo Wichelmann	gez. Jörg Stoltenberg
gez. Matthias Hahn	gez. Harald Strelau
gez. Sven Erichsen	




Bahnhof-Apotheke

Inh. Gabriele Süß
Sophienblatt 48 · 24114 Kiel
Tel. 0431/675256 · Fax 671536

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Ludwig Schierer
Schlachtermeister
Fleisch- und Wurstwaren
eigene Schlachtung · eigene Herstellung
Alle Dorfstraße 64
24253 Probsteierhagen
☎ 04348/529
Fax 04348/914654




Hol's Dir in Probsteierhagen

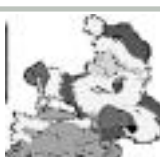
Ob Rind, Schwein, Kalb, Lamm, Wild, Frischgeflügel,
1a Aufschnitt, Salate, Käse und Geschenkpräsente:
Bei uns bekommen Sie alles mit Sorgfalt hergerichtet!

*Wie wünschen unseren Kunden und unserem Team
frohe Festtage und ein gesundes Neues Jahr!*

Öffnungszeiten zu den Festtagen:

Mo. 22.12. 7:30 - 18:00 durchgehend	Sa. 27.12. geschlossen
Die. 23.12. 7:30 - 18:00 durchgehend	Mo. 29.12. 7:30 - 18:00 durchgehend
Mi. 24.12. 7:00 - 13:00	Die. 30.12. 7:30 - 18:00 durchgehend
	Mi. 31.12. 7:00 - 13:00

*Das Neue Jahr beginnt für uns mit Betriebs-Urlaub vom 02.01.-19.01.09
Ab 20.01.09 sind wir wieder für Sie da!!*



Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX  geschulter Betrieb Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

*Für die vielen Glückwünsche und
Präsente, die beiden schönen Girlanden
und die vielen helfenden Hände
anlässlich unserer*

Goldenen Hochzeit

*möchten wir uns auf diesem Wege ganz
herzlich Danke sagen.*

Irma und Heinz Bruhn

Probsteierhagen



Probsteer Blomendeel

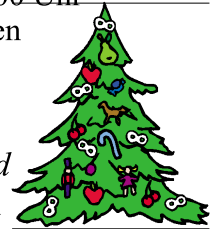
Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238
Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.
24235 Laboe
Tel. 04343/4969940
Fax. 04343/4969942

Wir haben für Sie geöffnet:

24.12. von 8:00 - 13:30 Uhr
25.12. 9:00 - 12:30 Uhr
26.12. geschlossen



31.12. 8:00 - 13:00 Uhr
01.01.09 geschlossen



*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und
das Beste für das Neue Jahr!*

unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe

Mo-Fr. 9:00-13:00 - 15:00-18:00, Sa. 8:00-13:00, So. geschl.

CDU
Probsteierhagen



Der CDU- Ortsverband
wünscht allen
Bürgerinnen
und Bürgern
der Gemeinde
Probsteierhagen eine
besinnliche Adventszeit,
und ein gutes,
gesundes
und erfolgreiches
2009!



**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR !**

Mit diesem Weihnachtsgruß...

... möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen im letzten Jahr bedanken. Auch im neuen Jahr stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr VPV-Kundenberater.

Für Ihre persönliche Betreuung:

Wolfgang Rump
Generalagentur

Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/912812 · Fax 912813, e-
Mail: Wolfgang.Rump@vpv.de

VPV
VERSICHERUNGEN

SO VIEL IST SICHER. IHRE ZUKUNFT.




IRRGARTEN



*Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes
erfolgreiches neues Jahr wünscht*

Familie Biermann und Mitarbeiter

Festliche Menüs erwarten Sie am 1. und 2. Weihnachtstag. Wir bitten um Reservierung.

Voranzeige:
*Am 25. Januar ist wieder Tanztee.
 Am 31. Januar Schlachtfestessen
 mit Plattdeutscher Einlage,
 wir bitten um Voranmeldung.
 Telefon 04348-230*



*Vom 27. Dezember 2008
bis 23. Januar 2009
bleibt unser Betrieb
geschlossen.*

Als Festmahl auf Ihren Tisch
empfehlen wir den besten Fisch.
Karpfen und Schleie aus der Kasse,
Naturgewachsen, lecker, Klasse!

Lebende Karpfen, Schleie,
Forellen, Hecht; Räucherfisch auf
Bestellung

Öffnungszeiten Weihnachten:

Mo. 22.12. 09.00 – 17.00 Uhr

Die. 23.12. 09.00 – 13.00 Uhr

Heiligabend 24.12. 10.00 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Sylvester:

Mo. 29.12. 09.00 – 13.00 Uhr

Die. 30.12. 09.00 – 13.00 Uhr

Sylvester 31.12. 9.00 – 13.00 Uhr



*Wir wünschen allen ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins
Jahr 2009
Ihre Familie Göttisch*

Göttisch, Kasseteich, 24253 Muxall, Tel. 04348/379



**Euch allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches, glückliches 2009.**

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Helfern, Funktionern, Trainern und ÜbungsleiterInnen für ihre Arbeit im SVP.

Danke sagen wir ebenso für vielfältige Unterstützung und Förderung durch Firmen und Privatpersonen und der Gemeinde.



Wir wünschen Gesundheit
Glück und Zufriedenheit
und bieten auch im
Neuen Jahr mit einem
großen Sportangebot
gute Möglichkeiten
für die persönlich beste
Fitness!

Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Peter Lüneburg 1. Vorsitzender

SUCKOW'S GASTHOF

Restaurant · Hotel · Biergarten

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!
Ihre Familie Kuhn und Mitarbeiter



*Direkt aus dem
Punsch-Mobil:*



**Thomas-Sylvesterpunsch
ab Mitternacht am Biergarten!**

Voranzeige:

Mehlbüddel-Essen 09. - 10.- 11 und 13. Februar (bitte anmelden).

Travestie-Revue am 27. Februar VV 18- €, AK 20,- € (28.02. ausverkauft)

Suckow's Gasthof, 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstraße 41, Tel.: 04348/351, Fax: -7813

Vom 22.12 bis einschl. 04. Januar bleibt unser Betrieb geschlossen



Ihr Party-Service für große und kleine Feste

Hagener Weg 11 · Prasdorf · Tel. 04348-8289

Fax 04348-504

Zum Weihnachtsfest nur das Beste:



Putte oder Putenbrust,

warm, tafelfertig

*mit Waldorf-, Florenzer-, Toskana- und Lauchsalat
Remoulade, Curry-, Apfelmerrettich und Coctailsauce.*

Roggen-, Weizen-, Zwiebel und Knopfbrot



a.Pers. **13,50 €**

Grünkohl nach oma's Rezept

mit Kasseler, Backe u. Kochwurst

Röstkartoffeln, süß u. ungesüßt



a.Pers. **10,50 €**

Burgunderschinken,

Burgundersauce,

Sauerkraut (hausgemacht) Baguette

a.Pers. **9,80 €**

Frisches Wild und Geflügel auf Vorbestellung

Weihnachts und Sylvesterbestellung bitte rechtzeitig aufgeben.

*Unseren Kunden und Freunden und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachten und ein frohes Neues Jahr*



Für die Silvesterparty

Brunch - Buffets • Holsteiner - Buffets • Gala - Buffets



Infos unter Tel. 04348/8289 oder

www.partyservice-thiessen.de



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr



Wir wünschen unseren Kunden und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr. Für Ihre Treue und das damit in uns gesetzte Vertrauen möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Familie Baasch und Mitarbeiter

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR Kaufmann Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Täglich wechselnde Gerichte aus "Andreas Suppenküche"

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Vordächer



Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee

Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10

Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung



Faltstores • Markisen • Sonderposten

Sonnenschutz • Jalousien • Innentüren

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

*Zu Weihnachten die ganz
besondere Geschenkidee:*

Ganzkörper- Massage

45 min

nur

27,90

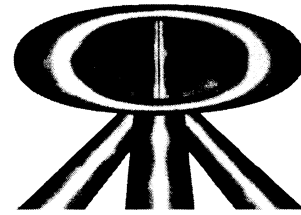
massagetherapeutin
marta dahn

alte dorf str.29

24253 probsteierhagen term.tel. 04348-9196994



HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive HAUSTÜREN

Möbel

TREPPEN

INNENAUSBAU

TROCKENBAU

FENSTER

DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419

Fußpflegepraxis Probsteierhagen

Claudia Möller

Alte Dorfstr. 9

24253 Probsteierhagen

Liebe Kundinnen und Kunden,
hiermit verabschiedet sich die Fußpflegepraxis Probsteierhagen aus
Probsteierhagen. Ich möchte Ihnen für Ihre entgegengebrachte Treue
und Ihr Vertrauen danken und Ihnen auf diesem Wege eine schöne
Adventszeit und frohe Weihnachten wünschen.

Ab Februar 2009 bin ich dann in Fiefbergen in neu und modern
gestalteter Praxis wieder für Sie da.

**Meine neue Anschrift: Am Kirchteich 2a, 24217 Fiefbergen,
neue Telefon-Nummer: 0 43 44 – 81 90 60.**

Ihre Claudia Möller

Allein – muss nicht sein

Ich bringe Abwechslung in den Senioren-Alltag,
und biete vielfältige Unterstützung.



Wer Anderen Freude bereitet – schenkt doppelt!

Speziell zu Weihnachten präsentiere ich meinen
Kennenlern-Geschenkgutschein zum Aktionspreis.

Ich wünsche Ihnen harmonische Weihnachtstage
und ein gesundes Jahr 2009

Ihre Senioren-Assistentin

Jutta Toschke, Tel. 04344 – 412643



Mobil!

*ich bin mobil, ich mache
mobil!*

- Med. Fußpflege (=> Wellness für Ihre Füße)
- Fußreflexzonenmassage
- Hot Stone Massage (=> eine 90 min. Ganzkörpermassage mit duftenden, ätherischen Ölen und vorgewärmten Lavasteinen führt zur Tiefenentspannung pur).
- und weitere Wellness - Massagen

Informationen und Terminvereinbarung unter
Tel. 04348 / 7250



Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Nonke Hansen



Zukunftsweisende kreisübergreifende Banken-Ehe

Raiffeisenbank im Kreis Plön und Volksbank Ostholstein Nord bündeln ihre Kräfte



Der Raiffeisenbank-Aufsichtsratsvorsitzende Peter Stoltenberg-Götttsch (l.) und die beiden Raiffeisenbank-Vorstände Lars Nissen und Karsten Kahlcke (2. u. 3. v.l.) freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank Ostholstein Nord

Aus der Position der Stärke heraus möchte die Raiffeisenbank im Kreis Plön durch den Zusammenschluss mit der Volksbank Ostholstein Nord zu einer neuen VR Bank Ostholstein Nord - Plön die Weichen für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft stellen. Die Vorstände und Aufsichtsräte beider Häuser haben nach intensiven Beratungen eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet und wollen ihren Mitgliedern bzw. Vertretern zur Beschlussfassung auf den Vertreterversammlungen im kommenden Jahr eine rückwirkende Verschmelzung der beiden Genossenschaftsbanken vorschlagen. „Beide Banken agieren derzeit aus einer sehr stabilen Marktposition heraus in ihren regionalen Geschäftsgebieten. Gerade jetzt in der Finanzmarktkrise haben wir uns als sicherer und verlässlicher Partner der heimischen Wirtschaft und Bevölkerung erwiesen. Unsere beiden Banken sind substanziell kerngesund und sind von ihrer Leistungsfähigkeit, ihrer Ertragskraft und auch Eigenkapitalstärke sehr gut aufgestellt“, so Karsten Kahlcke, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank im Kreis Plön. Mit der Fusion sollen Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz weiter erhöht werden, ohne jedoch Mitarbeiter zu entlassen oder Filialen zu schließen. „Wir haben uns mit der Volksbank Ostholstein Nord bewusst für einen Partner entschieden, der in ähnlicher ländlicher Struktur tätig ist und dieselbe konsequente Kundenorientierung lebt wie wir. Mit unserem breiten Geschäftsstellennetz werden wir die persönliche Betreuung vor Ort sicherstellen und die Arbeitsplätze unserer zukünftig insgesamt 310 Mitarbeiter langfristig sichern“, so Lars Nissen, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank im Kreis Plön. Die in der Probstei vertrauten Berater garantieren auch zukünftig eine gewohnt zuverlässige persönliche Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten und sind auch weiterhin ohne Call-Center-Zentrale direkt erreichbar. Ob mögliche Kontonummernänderungen zu erwarten sind, lässt sich im Augenblick noch nicht absehen. Vorstand und Aufsichtsrat werden die Mitglieder und Vertreter Anfang des nächsten Jahres in regionalen Ortsversammlungen über weitere Einzelheiten informieren, die endgültigen Beschlüsse wird dann die Vertreterversammlung Mitte des nächsten Jahres treffen. Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank im Kreis Plön sind vom richtungsweisenden kreisübergreifenden Zusammenschluss überzeugt und sprechen von einem Vier-Gewinner-Modell, von dem Mitglieder und Kunden, Region und Mitarbeiter gleichermaßen profitieren und das den Erhalt der regionalen genossenschaftlichen Leistungsstärke und Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichert.

**Eine schöne Weihnachtszeit und
★ vielen Dank für Ihr Vertrauen. ★**



Ihr Team vor Ort
Jutta Toschke
Nicole Zebrowski
Iris Böttcher
☎ (04348) 1015

☒ **Persönlich.**

☒ **Verlässlich.**

☒ **Sicher.**



Raiffeisenbank Probsteierhagen

AUTO Galerie

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimageservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...
Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**
alles aus einer Hand !!!

KFZ-Meisterbetrieb
in Probsteierhagen GmbH

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für 2009.*

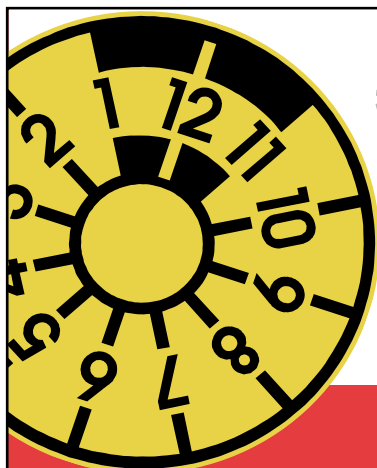
*Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir
uns ganz herzlich.*

*Ihr Team von der Auto-Galerie
in Probsteierhagen*



Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa.* 9:00 - 12:00 Uhr (*nur Verkauf)
Krensberg 2 · 24253 Probsteierhagen · Tel. 04348/919110 - Fax -919111
www.mobile.de/Auto-Galerie



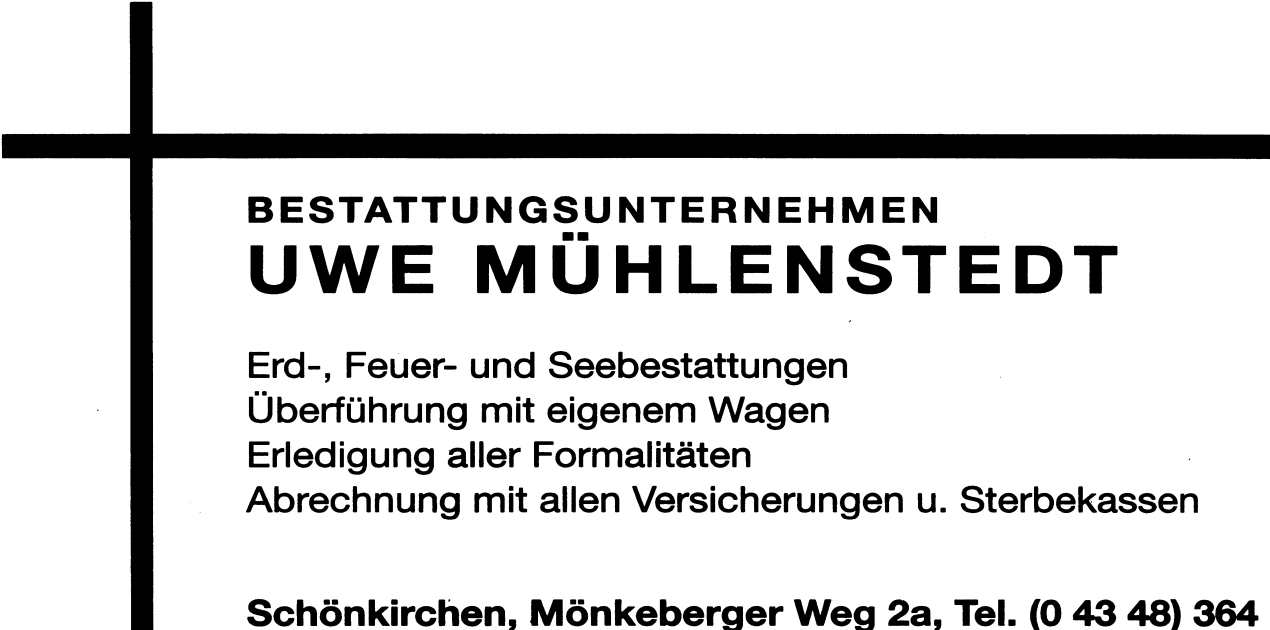
SAT Kfz-Sachverständige

**Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.**

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





BESTATTUNGSUNTERNEHMEN **UWE MÜHLENSTEDT**

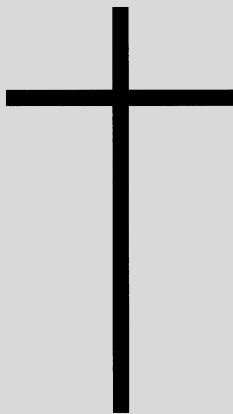
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

25. jeden Monats

Gesamtherstellung:

Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich
und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 11. Dezember 2008

Rave

Objektleitung & Metallbau

Schrevendorf 22a 24253 Probsteierhagen



Sehr geehrte Kundin , geehrter Kunde

Ich bedanke mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

und hoffe Sie im nächsten Jahr wieder in meinem Betrieb bei zu dürfen , damit auch Ihre Wünsche in Erfüllung gehen , und mich jederzeit auf Ihren Besuch .

**Im Namen meiner Belegschaft
wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein
schönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und
viel Erfolg im neuen Jahr .**

Dirk Rave Metallbaumeister

*Ihnen Allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest,
verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes
2009!*

*Herzlichen Dank für das gute Miteinander, die
partnerschaftliche Zusammenarbeit,
die tatkräftige Unterstützung, sage ich allen Freunden,
Bekannten, Kunden und Mitarbeitern.*

Ihr Axel Harmsen



Fa. Axel Harmsen

*Tel: 04348 / 959877 Fax: 959878
24253 Probsteierhagen / Trensahl
Tökendorfer Weg 20*



*Waldgasthof
Trensahl*

www.waldgasthof.trensahl.de

24253 Probsteierhagen Schönberger Landstraße
Tel. 04348-341

Am **12.12.2008**

Bacardi Edition Party

mit Barbecue, Cocktailbar, Bacardi Lounge und DJ Raphael Gold
Eintritt € 10,-

Am **26.12.2008** laden wir Sie ein zum

Weihnachtsball

mit Musik, Stimmung und Tanz ab 21 Uhr

Eintritt € 7,- zur Begrüßung servieren wir Ihnen ein Glas Sekt



*Ein frohes Weihnachtsfest
wünscht Ihr Serviceteam*

Hans-Heinrich Rethwisch
H.-H. Rethwisch

Gisela Rethwisch
Gisela Rethwisch

Ulf Rethel
Ulf Rethwisch

Rainer Kahl
Rainer Kahl

Marita Rethwisch
Marita Rethwisch

Michael Hansen
Michael Hansen

Mathias Bollig
Mathias Bollig

Sabine Krüger
Sabine Krüger

Dennis Salmann
Dennis Salmann

Johannes Hohmann
Johannes Hohmann

Markus Meyer
Markus Meyer



Elektro-Rethwisch

Elektroinstallation - Hausgeräte-Kundendienst
ISDN Anschlüsse - Telefonanlagen - Beleuchtungskörper

Fachgeschäft für Haushaltsgeräte

autorisierter Miele-Kundendienst

24253 Probsteierhagen

Tel. 0 43 48/91 27 15 - Fax 0 43 48/91 27 17

E-Mail: ElektroRethwisch@aol.com

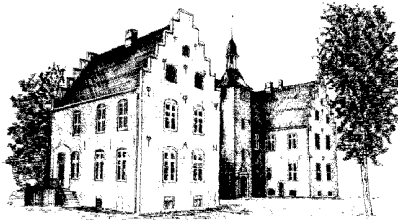
Langer Samstag am 13.12.2008

Sonderverkauf Porzellan

- 50% reduziert

**und genießen Sie Ihren Einkauf
bei Kaffee, Punsch und Kuchen**

Gewerbeverein



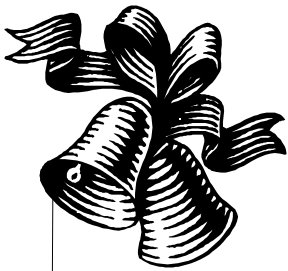
Probsteierhagen e.V.



Hol's Dir in Probsteierhagen ...

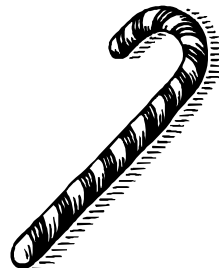
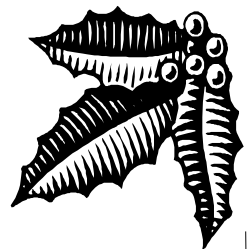
... und alles was das Herz begehrt

*Zusammenkommen ist ein Beginn.
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.*
(Henry Ford I.)



**In diesem Sinne wünschen Ihnen die
Mitglieder des Gewerbevereins
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie**

**Gesundheit, Glück und Erfolg
für das kommende Jahr.**



Im Namen der Gewerbetreibenden
Dirk Rave 1. Vorsitzender 29.11.08